

Schwalbacher Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Schwalbach am Taunus.

Auflage: 8.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

29. Jahrgang

Donnerstag, 15. Februar 2024

Kalenderwoche 7

Schwalbacher
Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet



Unter dem Motto „Welcome to Cabaret“ feiern die Damen bei der Sitzung des „Tanzsport & Carneval Clubs Pinguine“ (TCC) in ausgelassener Stimmung sämtliche Darbietungen. Foto: TCC

Pinguine lassen es bei der Sitzung krachen

Schwalbach (sbw). Kürzlich feierte der „Tanzsport & Carneval Club Pinguine“ (TCC) erfolgreich seine alljährliche Damensitzung im ausverkauften Saal des Schwalbacher Bürgerhauses.

Unter dem Motto „Welcome to Cabaret“ begrüßte Nicole Kreiner mit 21 „Pingu-Ladies“ des Damenelferrats das weibliche Publikum im feierlich geschmückten Saal. In ausgelassener Stimmung feierten die anwesenden Damen verschiedene Tanzacts und Vorträge des Abends. Außer vereinseigenen Darbietungen vom Männerballett „Die gnadenlosen Kör-

per“, den „Pingu-Dröhnern“ und der Großen Garde mit ihrem Marsch- und Showtanz, boten die TCC Pinguine den Sambajüngern, dem Gardemajor Marcel Lipphardt sowie den Männerballetts „Ballett mit Penis“ und „Horny Hornets“ eine Bühne. Gerald Dinis heizte den Damen als Elvis mit Live-Gesang ordentlich ein und brachte den ganzen Saal zum Tanzen.

Schicht im Schacht

Zwischen den tänzerischen Shows besuchten Corinna Kuhn als „Die Dolle“, Jochen Strunk und Klaus Wolf als die „Busseldande“

sowie Prinzessin Andrea Sodenia die 76ste das Publikum.

Als großer Höhepunkt am Ende der Sitzung traten „Die bewegten Männer“ aus Assenheim auf und machten mit ihrer einzigartigen Bühnenshow im wahrsten Sinne des Wortes „Schicht im Schacht“.

Der „Tanzsport & Carneval Club Pinguine“ freut sich bereits auf die nächste Kampagne im Jahr 2025, in der außer der Gala- und der Damensitzung auch wieder eine „RambaZamba-Faschingsparty“ stattfinden wird. Die Pinguine verabschiedeten sich mit einem dreifachen „Schwalbach-Helau“ in den Aschermittwoch.

Neues Programm im „FrauenTreff“

Schwalbach (sbw). In der ersten Jahreshälfte 2024 bietet der „FrauenTreff“ am unteren Marktplatz ein vielseitiges Programm. Für Freitag, 8. März, lädt die Gleichstellungsstelle in Kooperation mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit, kurz BüroF, von 10.30 bis 11.30 Uhr zum Impulsvortrag „Frauen und Klimakrise“ ein. In gemütlicher Kaffeerunde zeigt die Referentin Sonja Enste, anlässlich des Internationalen Weltfrauentags, die wichtigsten Benachteiligungsfaktoren für Frauen und Mädchen des globalen Südens im Zusammenhang mit der Klimakrise auf. Aber auch in Industrienationen, so die Referentin, werden Frauen und andere strukturell benachteiligte Gruppen nicht genügend als Akteure der Veränderung wahrgenommen und einbezogen. Am Mittwoch, 20. März, um 19.30 Uhr gibt es einen Vortrag von Anneliese Fleischmann-Stroh über „Wasser in der Literatur“. Der Vortrag will anhand des Beispiels der

Oder die Gefahren für das Leben durch die bedrohten Flüsse aufzeigen. Aber auch Trinkwasser ist auf der Welt ein höchst knappes und bedrohtes Gut – und auch Grund für kriegerische Auseinandersetzungen.

Die Fitness verbessern

Am Donnerstag, 18. April, von 16 bis 17 Uhr gibt es wieder die Möglichkeit zu „heign“. Mit dieser ganzheitlich wirkenden Trainingsidee kann eine bessere körperliche Mobilität entwickelt und die Fitness gesteigert werden. Der Schnupperkurs findet auf dem Platz der Generationen am Mittelweg statt.

Am Donnerstag, 25. April, von 16.30 bis 18 Uhr geht es sportlich weiter. Ingrid Neupauer bietet den Schnupperkurs „Bewegliche Schultern, Arme, Hände und Finger“ an.

Am Donnerstag, 20. Juni, kann von 17.30 bis 20 Uhr unter Anleitung von Elfriede Stoßberg

neuer Schmuck hergestellt, verändert oder repariert werden.

Der Kalligrafie-Kurs hat wieder freie Plätze. Interessierte Frauen können montags jeweils von 18.30 bis 20 Uhr koreanische Schreibkunst erlernen. Für nähere Informationen oder zur Anmeldung wenden sich interessierte Frauen an Frau Suh, Telefon 06196-9217243. Die Flyer mit näheren Informationen und Anmelde-möglichkeiten liegen im Rathaus, in der Stadtbücherei sowie im „FrauenTreff“ aus. Das Programm ist zudem online im Veranstaltungskalender einsehbar.

Frauenbeauftragte informiert

Bei weiteren Fragen steht die Frauenbeauftragte der Stadt Schwalbach, Olga Schwarzenberger, gerne zur Verfügung, unter Telefon 06196-804235 oder per E-Mail an olga.schwarzenberger@schwalbach.de.



www.metzgerei.de

VOLVO

Der neue
Volvo EX30.

Unser kleinstes SUV aller Zeiten.
Am 17.02.2024 bei uns.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

bleib dabei mit
apotheke
prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

„Sie bestellen – wir liefern im gesamten Rhein-Main-Gebiet.“
Über 100.000 Produkte auf Lager.

...oder besuchen Sie uns vor Ort in unseren Apotheken

www.ihre-apotheker.de/
standorte

* bei Rezept oder ab 25,- € Bestellwert versandkostenfrei

Warten Sie nicht,
bis der Zug abgefahren ist!



Ein Hörproblem bei Störgeräuschen deutet auf beginnenden Hörverlust hin.
Zeit für den Einsatz einer guten Hörhilfe.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 283 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 252 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 807 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de ✉ info@hoerakustik-stoffers.de

VERANSTALTUNGEN Eschborn

Ausstellungen

Jan Schuster: „Islands Landschaften – eine Monochromatische Erkundung“ mit einer Mischung aus analogen und digitalen Techniken angefertigten Schwarz-Weiß-Fotografien, die die raue Schönheit Islands einzufangen versucht, Besuchszeit während des Einlasses zu den Veranstaltungen, weitere Termine nach Absprache (info@eschborn-k.de) möglich, Eschborn K, Jahnstraße 3, (bis 26. März)

„Kunst baut Brücken“, Werke von Kindern der Grundschule Süd-West, Museum, Eschenplatz 1, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag: 15-18 Uhr, Sonntag: 14-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon 06196-490230, Eröffnung: 26. Februar um 17.30 Uhr, (bis 14. April)

Veranstaltungen

Freitag, 16. Februar

Kino, „Fearless Flyers – Fliegen für Anfänger“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 17. Februar

Konzert – Song Slam, ein hochkarätiger Wettbewerb für Solomusiker und Duos, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Sonntag, 18. Februar

Tanz, „Swingin’ Sunday Tea Dance“ im K, Eschborn K, Jahnstraße 3, 14.30-19 Uhr

Dienstag, 20. Februar

Vorlesestunde, hinterher wird gebastelt oder gemalt, für Kinder von vier bis sechs Jahren, Stadtbücherei, Anmeldung unter Telefon 06196-490256 oder per E-Mail an stadtbuecherei@eschborn.de, Rathausplatz 36, 16-16.45 Uhr

Tauschmarkt für Modellbahnfreunde

Eschborn (ew). Die Eisenbahnfreunde Taunus veranstalten am Sonntag, 18. Februar, in der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr in der Stadthalle Eschborn, Rathausplatz 36, ihren 84. Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt. Hier kann jeder tauschen und Modelleisenbahnen in den Spurweiten 0-Z sowie jeweils das passende Zubehör an- und verkaufen. Der Markt beschränkt sich nur auf die aufgeführten Artikel. Der Eintritt beträgt für Erwachsene vier Euro und für Jugendliche von zehn bis 18 Jahren sowie Studenten und Schwerbehinderte unter Ausweissvorlage zwei Euro. Für Kinder bis zehn Jahren ist der Eintritt frei. Fachsimpeln gehört natürlich auch dazu: Damit diese Konversationen nicht ganz so trocken sind, ist das „Weichenlaternen-Bistro“ in der Zeit von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Dort erhalten die Besucher eine kleine Auswahl an Snacks und Getränken zu günstigen Preisen. Für den kommenden Markt sind noch ein paar Tische in der Größe 120x70 Zentimeter frei. Jeder Tisch kostet 15 Euro. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 06196-482129 (AB) oder in der Zeit von 18 bis 19 Uhr unter der Mobilnummer 0172-6078641. Auch im Internet kann sich jeder anmelden – unter tauschmarkt@eisenbahnfreunde-taunus.de. Das gleiche gilt für den 85. Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt am Sonntag, 10. November.

Ehrenamtliche Fahrer

Eschborn (ew). Das Mehrgenerationenhaus/ Evangelische Kirchengemeinde Eschborn, Hauptstraße 20, sucht freundliche und geduldige Menschen, die nach Absprache bereit sind, Senioren zuhause abzuholen und zu den Angeboten zu fahren oder mal zum Arzt zu begleiten. Geboten werden nette Kontakte zu älteren Menschen und zu engagierten Ehrenamtlichen in der Seniorenarbeit. Infos: Anja Mahne, per E-Mail an anja.mahne@ekhn.de oder unter Telefon 06196-9314857.

Mittwoch, 21. Februar

Theater, „Die Niere“, Komödie am Kurfürstendamm, Stadthalle, Rathausplatz 36, 20 Uhr

Donnerstag, 23. Februar

Kino, „The Quiet Girl“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 24. Februar

Revue-Operette von Paul Abraham, „Ball im Savoy“, Kammeroper Köln, Stadthalle, Rathausplatz 36, 19 Uhr

Kabarett, „Severin Groebner – Überhaltung“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Sonntag, 25. Februar

Revue-Operette von Paul Abraham, „Ball im Savoy“, Kammeroper Köln, Stadthalle, Rathausplatz 36, 17 Uhr

Saturday’s Playground, „The Lokal Listener im K – Gregor Praml trifft Jim McNeely“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 18 Uhr

Donnerstag, 29. Februar

Konzert im Rahmen „Andere Töne“, „The 12 Tenors – Best-of-Tour“, Bürgerzentrum Niederhöchst, Montgeronplatz 1, 19 Uhr – ausverkauft -

A-cappella-Konzert von „voicemade“



Mit dem A-cappella-Konzert von „voicemade“ am Sonntag, 3. März, um 19 Uhr in der Stadthalle Eschborn geht die Konzertsaison glanzvoll zu Ende. Unter dem Titel „Rendezvous – Begegnung(en) der vokalen Art“ stehen unter anderem Werke von Francis Poulenc, Wilhelm Stenhammar, Gerald Finzi, Leonard Bernstein und „Queen“ auf dem Programm. Das vielfältige Repertoire reicht von geistlichen Werken der Renaissance und barocken Motetten, romantischen Werken bis hin zu Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts. Beschwingte Arrangements bekannter Songs aus dem Pop-Jazz-Genre runden das Programm ab. Gerade der Kontakt zu jungen Komponisten macht neue Arrangements bekannter Werke möglich. Auf das Publikum wartet ein musikalisch abwechslungsreiches Konzert mit herausragender klanglicher Homogenität. Die Karten kosten 15 Euro und können im Internet unter www.frankfurtticket.de erworben werden. Nach Bestellung unter Telefon 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat, Kurt-Schumacher-Straße 12, abgeholt werden.

Foto: Max Boerner

VERANSTALTUNGEN Schwalbach

Veranstaltungen

Freitag, 16. Februar

Konzert, „Tribute to Boney M. – The Show“, Bürgerhaus, Großer Saal, Marktplatz 1-2, 19.30-22 Uhr

Montag, 19. Februar

Literaturdiskussion, im Arbeitskreis „Lesen“ im Kulturkreis, mit Jörn Leonhard – Professor an der Universität Freiburg – über sein neues Buch „Über Kriege und wie man sie beendet – zehn Thesen“, Bürgerhaus, Raum 5, Marktplatz 1-2, 19 Uhr

Dienstag, 20. Februar

Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse, „Oxalis Quartett“, Bürgerhaus, Großer Saal, Marktplatz 1-2, 20-22 Uhr

Mittwoch, 21. Februar

Vorlesestunde im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“, eine Überraschungsgeschichte für Kinder von vier bis sieben Jahren, Anmeldung unter Telefon 06196-804333 oder per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

Sonntag, 25. Februar

Theater, „Die Physiker“, Tournee-Theater „Thespiarkarren“, um 18.45 Uhr findet in Raum 1 eine Einführung in das Theaterstück statt, Bürgerhaus, Großer Saal, Marktplatz 1-2, 19.30-22 Uhr

Mittwoch, 28. Februar

Vorlesestunde im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“, „Dornröschen“ für Kinder von vier bis sieben Jahren, Anmeldung unter Telefon 06196-804333 oder per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 16. Februar

Central Apotheke, Steinbach, Wahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Hausener Apotheke, Frankfurt, Praunheimer Landstraße 14, Tel. 069-788833

Samstag, 17. Februar

Stern Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Apotheke im Rewe Center, Frankfurt, Ernst-Wiss-Straße 9, Tel. 069-35356940

Sonntag, 18. Februar

Bockenheimer Apotheke, Frankfurt, Leipziger Straße 20, Tel. 069-97787890

Kreuz Apotheke, Frankfurt, Am Kirchholz 18, Tel. 069-350182

Montag, 19. Februar

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025

Falken Apotheke, Frankfurt, Ginnheimer Landstraße 125, Tel. 069-531552

Dienstag, 20. Februar

MediCentrum Apotheke, Frankfurt, Wilhelm-Epstein-Straße 2, Tel. 069-53053962

Kur Apotheke OHG, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605

Mittwoch, 21. Februar

Central Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521

Mariener Apotheke Dr. Kleinert, Königstein, Hauptstraße 11-13, Tel. 06174-21597

Donnerstag, 22. Februar

Rats Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131

Phönix Apotheke, Frankfurt, Mainzer Landstraße 800, Tel. 069-397545

Freitag, 23. Februar

Apotheke am Bahnhof Rödelheim, Frankfurt, Breitlacherstraße 78, Tel. 069-7891611

Medicus Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 24. Februar

Rats Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131

Mohren Apotheke, Frankfurt, Alt Eschersheim 63, Tel. 069-514872

Sonntag, 25. Februar

Stern Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Receptura Apotheke OHG, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Montag, 26. Februar

West Apotheke, Frankfurt, Leipziger Straße 57, Tel. 069-777077

Kaysser Apotheke, Frankfurt, Bolongarostraße 131, Tel. 069-93623328

Dienstag, 27. Februar

Radilo Apotheke, Frankfurt, Radilostraße 15, Tel. 069-783416

Kronen Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Mittwoch, 28. Februar

Westerbach Apotheke, Frankfurt, Westerbachstraße 293, Tel. 069-9349770

Feldberg Apotheke, Frankfurt, Schaumburger Straße 69, Tel. 069-342830

Donnerstag, 29. Februar

Ebelfeld Apotheke, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054

Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

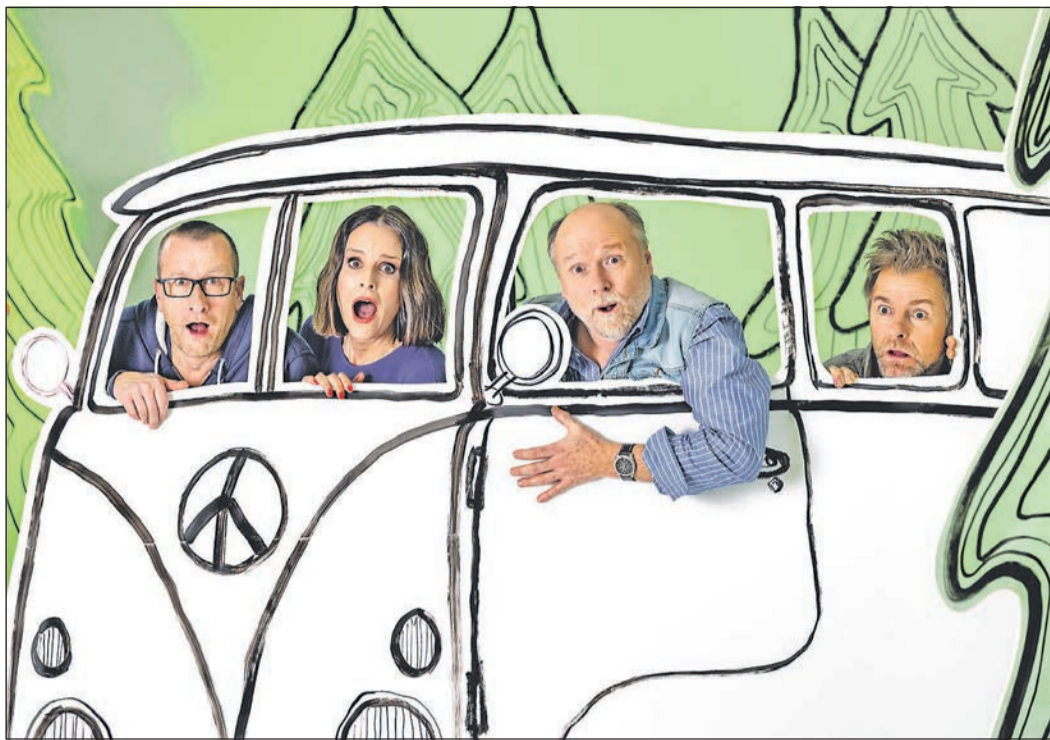
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Entsetzt blicken die vier Freunde aus einem VW-Bus in dem Theaterstück „Bulli. Ein Sommermärchen“. Foto: Stephan Wieland

„Bulli. Ein Sommermärchen“ und die Reihe „Andere Töne“

Eschborn (ew). Für Freunde des Kabarets steht am Samstag, 9. März, um 20.15 Uhr das „Kom(m)ödchen Ensemble Düsseldorf“ mit „Bulli. Ein Sommermärchen“ in der Stadthalle auf dem Programm.

Was für Zeiten! Gewissheiten gehen dahin, Kriege und Krisen bestimmen die Welt. Das Kom(m)ödchen nimmt das Publikum mit auf eine Reise zu den Träumen und Idealen, die eine Gesellschaft haben kann und zu dem, was am Ende aus diesen Träumen wird: Vier Jugendfreunde treffen sich nach vielen Jahren und fragen sich, was aus ihren alten Utopien geworden ist. So begegnen sich in diesem schnellen, musikalischen und hochkomischen Stück rund um einen alten VW-Bus schräge Figuren, skurrile Charaktere, gescheitete und gescheiterte Existenzen. Eine rasante, überraschende und sehr politische Tour, in der ein Gag auf den nächsten folgt. Ein satirischer und politischer Leckerbissen für alle Kabarettfreunde.

Die Karten kosten 15 Euro und können im Internet unter www.frankfurtticket.de erworben werden. Nach Bestellung unter Telefon 06196-490180 können ebenfalls Karten re-

serviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat, Kurt-Schumacher-Straße 12, abgeholt werden.

„Chanson Divine“

In der Reihe „Andere Töne“, die im Bürgerzentrum Niederhöchststadt veranstaltet wird, stehen zwei Konzerte an. Während das Konzert von „The 12 Tenors“ am Donnerstag, 29. Februar, ausverkauft ist, gibt es für das letzte Konzert dieser Reihe noch Karten: Am Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr widmet Evi Niessner den Abend unter dem Titel „Chanson Divine“ der großen Diva Edith Piaf. „Parlez-moi d’amour!“ heißt: „Erzähl mir von der Liebe!“, und das tut Evi Niessner mit ihrer Stimme und ihrem ganzen Körper in allen Facetten. Stimmlich und musikalisch eine Kostbarkeit! Die Karten kosten 15 Euro und können unter www.frankfurtticket.de erworben werden. Nach Bestellung unter Telefon 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat, Kurt-Schumacher-Straße 12, abgeholt werden.

Theater „Die Physiker“



Die Komödie „Die Physiker“ in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt ist am Sonntag, 25. Februar, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach mit dem Schauspieler-Ehepaar Hellena Büttner als Chefärztin Mathilde von Zahnd und Peter Bause als Johann Wilhelm Möbius zu sehen. In einem beschaulichen Schweizer Sanatorium werden zwei Krankenschwestern angeblich von ihren Patienten erdrosselt. Auf den ersten Blick erscheinen diese harmlos: Der eine hält sich für Einstein, der andere für Sir Isaac Newton und der dritte, Johann Wilhelm Möbius, für König Salomon. Doch dem mit dem Fall betrauten Inspektor Voß offenbart sich immer deutlicher, dass hier nichts so ist, wie es scheint. Möbius ist nicht etwa ein „Irre“, sondern ein brillanter Physiker, der die „Weltformel“ entdeckt hat. Weil aber deren Anwendung katastrophale Folgen für die Menschheit haben würde, versteckt er sich im Irrenhaus. Mathilde von Zahnd, die Besitzerin und Chefärztin des Irrenhauses, hat bereits Kopien der Aufzeichnungen Möbius’ erstellt und will mit der Formel nun die Weltherrschaft erringen. Einlass sowie Öffnung der Abendkasse ist ab 18.30 Uhr. Erneut haben die Damen der BSC-SoMa-Schwalbach die Bewirtung übernommen und bieten im Foyer des Bürgerhauses Käse- und Lachshäppchen sowie kühle Getränke an. Um 18.45 Uhr findet in Raum 1 eine Einführung in das Theaterstück statt. Gratis-Einlasskarten sind in der Geschäftsstelle des Kulturkreises und am Veranstaltungabend vor Ort verfügbar. Tickets für das Stück sind zu 25/24/20 und 13 Euro in der Geschäftsstelle des Kulturkreises, online unter www.ticket-regional.de sowie bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Ticket-Regional-Vorverkaufsstelle in Schwalbach befindet sich in der Papiertruhe Schwalbach, Ringstraße 23. Foto: Loredana La Rocca

Jahreskonzert der Musikschule

Eschborn (ew). So vielseitig wie das pädagogische Angebot der Musikschule Taunus ist auch das Jahreskonzert am Samstag, 17. Februar, um 17 Uhr in der Eschborner Stadthalle, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Das abwechslungsreiche Programm gestalten Instrumentalsolisten und folgende Ensembles: Sinfonieorchester Eschborn, Blechbläserensemble, Gitarrenensemble, Veeh-Harfen-Gruppe, Jazz-Combo, „The White Eagles“ (Pop-Band), Querflötentrio, Streichensemble sowie das Blasorchester der Altkönigschule Kronberg. Der Eintritt zum Konzert ist frei.



Nächster Termin:
22.02.2024
17-18 Uhr, Eschborn
(kostenfrei)



Infoabend
Grauer Star und AMD

Die Experten des **ARTEMIS Augenzentrum Eschborn** informieren Sie über Symptome und Behandlung des Grauen Stars und der altersbedingten Makuladegeneration (AMD).

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung
T: 0611 734290
oder online:
www.artemiskliniken.de/infoabend-grauer-star

QR-Code scannen, online anmelden.



ARTEMIS Augenzentrum Eschborn
Kölnener Straße 12 · 65760 Eschborn
www.artemiskliniken.de/eschborn · eschborn@artemiskliniken.de

„Tribute to Boney M.“-Show



Der Name „Boney M.“ steht für das Disco-Feeling der 70er- und 80er-Jahre wie kein anderer. Mit ihren Chart-Erfolgen und gewagten Outfits war die Formation damals dauerpräsent in den Medien. Allein zwischen 1975 und 1988 landete Boney M. 38 Top-Ten-Hits. Kein Wunder, die eingängigen Texte, der warme Sound und die prägnanten Stimmen sind auch heute noch ein Garant für Ohrwürmer. Die zweistündige Show „Tribute to Boney M.“ bringt das Gefühl der 70er- und 80er-Jahre wieder auf die Bühne. Eine Live-Band und Sänger mit extravaganter Kostümen sind die Zutaten für einen mitreißenden Abend. Eine Show, so authentisch, als stünde die echte Formation in den Jahren ihrer größten Erfolge auf der Bühne. „Freuen Sie sich auf die vielen Welthits von Boney M. wie ‚Daddy Cool‘, ‚Sunny‘, ‚Ma Baker‘, ‚Brown Girl In The Ring‘, ‚Rivers Of Babylon‘, ‚Hooray! Hooray!‘ oder ‚Rasputin‘ und mehr“, so der Veranstalter. „Frank Serr Showservice Int.“ gastiert am 16. Februar um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach. Einlass sowie Öffnung der Abendkasse sind ab 18.30 Uhr, die Bewirtung übernimmt an diesem Abend der Reitsportclub Schwalbach und bietet im Foyer des Bürgerhauses Käse- und Lachshäppchen sowie diverse Getränke an. Tickets sind zu 30/29/25 und 18 Euro in der Geschäftsstelle des Kulturkreises, online unter www.ticket-regional.de sowie bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Ticket-Regional-Vorverkaufsstelle in Schwalbach befindet sich in der Papiertruhe Schwalbach, Ringstraße 23. Foto: Ralf R. Louis

Wer backt gerne Kuchen?

Eschborn (ew). Der Seniorentreff im Mehrgenerationenhaus in der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn freut sich über Unterstützung. Menschen, die gerne backen und Senioren mit ihren Backkünsten verwöhnen wollen, können sich ehrenamtlich einbringen. So erleben sie, wie viel Freude ein selbst gebackener Kuchen den Gästen bei den Angeboten macht. Infos dazu gibt es bei Anja Mahne, per E-Mail an anja.mahne@ekhn.de oder unter Telefon 06196- 9314857 (AB).

Gottesdienst am Sonntag

Eschborn (ew). Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn lädt zum Gottesdienst mit Abendmahl am Sonntag, 18. Februar, um 10 Uhr. Diesen wird Pfarrerin Christine Lungershausen in der Kirche halten.



ihre Nummer 1 in Bad Homburg



**WIR HABEN EINE
SCHWÄCHE FÜR
STARKE QUALITÄT**

Damit überzeugen wir das Rhein-Main-Gebiet seit 1854 und jedes Jahr aufs Neue.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0



Das Team des Schulkinderhauses Geschwister-Scholl-Schule freut sich auf die FSJ-Kräfte. Foto: Stadt Schwalbach

Freiwilliges Soziales Jahr auch bei der Stadt Schwalbach

Schwalbach (sbw). Ein Freiwilliges Soziales Jahr, kurz FSJ, ist ein guter Weg, sich beruflich zu orientieren oder Wartezeiten auf ein Studium beziehungsweise eine Ausbildung zu überbrücken, so schreibt Praktikantin Emilia aus der neunten Klasse.

Vom 16. bis zum 26. Lebensjahr stehen den jungen Leuten viele Möglichkeiten zur Verfügung, ein Freiwilliges Soziales Jahr beispielsweise in Krankenhäusern, Kindertagesstätten, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Schulen oder Pflegeheimen zu absolvieren.

Auch bei der Stadt Schwalbach gibt es dafür einige Optionen, nämlich in den Schulkinderhäusern der Geschwister-Scholl-Schule, in den Kindertagesstätten „Kinderkiste“ und „Tausendfüßlerhaus“ und auch in der Jugendarbeit.

Im Schulkinderhaus II der Geschwister-Scholl-Schule gibt es aktuell einen FSJler, der ein Freiwilliges Soziales Jahr nur weiterempfehlen kann: „Ich freue mich jeden Tag, hierher zu kommen!“, sagt der 16-jährige FSJler Tom, während er über seinen Alltag im Schulkinderhaus spricht. Und das sieht man ihm auch an. Auf Empfehlung seiner Schwester begann Tom im September des vergange-

nen Jahres sein Freiwilliges Soziales Jahr zu beruflichen, beziehungsweise schulischen Orientierung und zur persönlichen Weiterbildung. Besonders gut gefällt ihm die Vielfalt an Tätigkeiten, zu denen unter anderem das Spielen mit den Kindern, das Decken des Tisches, das Einsortieren von Büchern und Spielen und das Helfen bei der Essensausgabe gehören. Die Kollegen sind immer sehr hilfsbereit, und die Arbeitszeiten werden abgesprochen.

Zu den weiteren Vorteilen zählt, dass man neue Menschen kennenlernt, neue Kontakte knüpft und auch lernt, Verantwortung zu übernehmen. Außerdem erhält man jeden Monat bis zu 453 Euro Taschengeld, eine Sozial- und Unfallversicherung, einen FSJ-Ausweis für Vergünstigungen sowie ein Zeugnis nach Abschluss. Diese und viele weitere Informationen zum Freiwilligen Sozialen Jahr findet man im Internet auf der Webseite des Internationalen Bundes (IB), der Stellen für den Freiwilligendienst vermittelt.

Wer Interesse an einem FSJ in Schwalbach hat, kann sich bei den oben genannten Einrichtungen melden. Es besteht auch die Option, einen unverbindlichen Schnuppertag zu machen.

Regionalwettbewerb der World-Robot-Olympiad

Schwalbach (sbw). In Schwalbach findet auch in diesem Jahr wieder ein Regionalwettbewerb der World-Robot-Olympiad (WRO) in der Kategorie „Future Innovators“ statt. In dieser Kategorie entwickeln die teilnehmenden Teams ein Robotermodell zum Thema der Saison. Die Robotermodelle und die dahinterstehenden Ideen werden am Wettbewerbstag, Samstag, 1. Juni, von einer Jury bewertet, die außerdem Fragen zur Umsetzung stellt. Die besten Teams des Wettbewerbs qualifizieren sich für das große Deutschlandfinale im Juni in Passau. Der Höhepunkt der Saison ist das im November stattfindende Weltfinale in der Türkei, bei dem die besten Teams der Welt aufeinandertreffen. „Ich hoffe, dass in diesem Jahr auch lokale Teams wieder die Chance ergreifen, mit ihrer Idee bei der WRO anzutreten. Denn auch hier gilt ja das Olympische Prinzip: Dabeisein ist alles!“, motiviert Bürgermeister Alexander Immisch.

Mitte Januar wurden die konkreten Aufgaben zur Saison 2024 zum Oberthema „Earth Allies“ veröffentlicht. Seither haben Interessierte die Möglichkeit, sich auf die regiona-

len Wettbewerbe vorzubereiten, die bundesweit an über 50 Austragungsorten stattfinden werden. Die Teams setzen sich dabei mit der Frage auseinander, wie Roboter dazu beitragen können, im Eingang mit der Natur zu leben.

Die World Robot Olympiad (WRO) ist ein internationaler Roboterwettbewerb, der Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 19 Jahren für MINT-Themen begeistert. Der Wettbewerb ist offen für alle, die sich in Zweier- oder Dreier-Teams mit einem erwachsenen Team-Coach zusammenfinden. Schulen mit Roboter-AGs sind genauso wie alle anderen Teams eingeladen, ihre Roboterlösungen beim Wettbewerb vorzustellen. Mädchen und Jungen, die sich über mehrere Monate mit den WRO-Aufgaben beschäftigen, lernen bei dem Wettbewerb etwas über Robotertechnik und Programmierung und erweitern ihre sozialen Kompetenzen durch die Arbeit im Team und den Wettbewerbsgedanken.

Die Anmeldung zum regionalen Wettbewerb in Schwalbach ist bis zum 22. März über die Website www.wro2024.de möglich.

Jubelkonfirmationen am Palmsonntag

Eschborn (ew). Wer feiert in diesem Jahr seine Jubelkonfirmation? Die Jubilare folgender Jahrgänge sind für den 24. März, Palmsonntag, eingeladen:

Goldene Konfirmation (50-jähriges Jubiläum) – Konfirmation im Jahr 1974; Diamantene Konfirmation (60-jähriges Jubiläum) – Konfirmation im Jahr 1964; Eiserne Konfirmation (65-jähriges Jubiläum) – Konfirmation im Jahr 1959; Gnadenkonfirmation (70-jähriges Jubiläum) – Konfirmation im Jahr 1954; Kronjuwelenkonfirmation (75-jähriges Jubiläum) – Konfirmation im Jahr 1949. Es wird

gebeten, sich bis Dienstag, 20. Februar, unter Angabe des Konfirmationsjahrs, des Konfirmationspruchs sowie einer E-Mail-Adresse und Telefonnummer im Gemeindebüro per E-Mail an kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de oder Telefon 06196-9314810 anzumelden. Diese Einladung bitte auch an damalige Mitkonfirmierte „weitergeben“. Zum gegenseitigen Kennenlernen und, um den Gottesdienstablauf zu besprechen, lädt die Evangelische Kirchengemeinde für Dienstag, 20. Februar, um 17 Uhr zu einem Vorbereitungstreffen in die Pfarrscheuer, Hauptstraße 18, ein.

Berufsinformationstag für Oberstufenschüler an der HvK

Eschborn (ew). „Was mache ich nach der Schule?“ – Das ist eine der zentralen Fragen gerade von älteren Schülern.

Tatsächlich belegen aktuelle Studien, dass viele Schulabgänger sich mit der Berufswahl sehr schwer tun. Kein Wunder bei der Fülle an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, die sich heute jungen Leuten bietet. Umso wichtiger und notwendiger ist es, dass Schulen diesen wichtigen Entscheidungsprozess begleiten und unterstützen. An der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) spielt die Berufsorientierung eine wichtige Rolle. „Im Grunde beginnen wir schon in den unteren Klassen mit dem Fach Arbeitslehre, die Kinder an das Thema ‚Berufswelt‘ heranzuführen“, berichtet Fachbereichsleiter Heinz-Theo Krönker.

Mit Annika Akdeniz-Taxer, Nils Böhnke, Elisabeth Kallenberger, Isabella Machon und Heidi Kling gibt es an der HvK ein eigenes Berufsorientierungsteam, das ein ausgefeiltes Konzept erarbeitet hat und dieses kontinuierlich weiterentwickelt. Ein Beispiel für diese Weiterentwicklung ist der Berufsorientierungstag der 12. Jahrgangsstufe, der kürzlich erstmalig stattfand. Vormittags gab es einen

theoretischen Input durch Mitarbeiter der Arbeitsagentur und weitere Netzwerk-Partner. Hier konnten Schüler aus 14 verschiedenen Bereichen Module auswählen. Am Nachmittag standen Unternehmenspräsentationen und Vorstellungen von Institutionen und Einzelpersonen im Mittelpunkt. Hier konnten sich die Schüler in Kleingruppen über Ausbildungs- und Studienangebote informieren und bekamen wertvolle Impulse für die Entwicklung eigener Berufsperspektiven.

Die Rückmeldungen auf den Tag, der von Heidi Kling und Elisabeth Kallenberger sehr kompetent und professionell vorbereitet worden war, waren sehr positiv. Die Experten lobten das große Interesse und die hohe Motivation der Jugendlichen. Auch von den Schülern kam ein positives Feedback. Das breite Informationsangebot und die Möglichkeiten zum direkten Austausch fanden großen Zuspruch. Am Ende wurde von allen Beteiligten der Wunsch formuliert, auch im nächsten Jahr wieder einen solchen Berufsorientierungstag anzubieten.

Weitere Infos rund um die Heinrich-von-Kleist-Schule sind unter Telefon 06196-95700 oder unter www.kleist-schule.de erhältlich.



Der erste Berufsorientierungstag der 12. Jahrgangsstufe findet großen Zuspruch. Foto: HvK

Jahresempfang findet erneut im Sommer statt

Eschborn (ew). Wie viele andere Kommunen richtete die Stadt Eschborn ihren Jahresempfang viele Jahre lang traditionell im Januar aus. Im vergangenen Jahr wurde der Empfang dann erstmals in den Juni verlegt. Nachdem der bekannte Neujahrsempfang zuvor aufgrund der Coronapandemie zwei Jahre in Folge nur digital stattfinden konnte, freuten sich die Gäste über das erneute Zusammenkommen in sommerlicher Atmosphäre.

Im Anschluss an diese Premiere erreichte die Stadtverwaltung viel positive Resonanz und auch etwas konstruktive Kritik. Besonders die lockere Atmosphäre unter freiem Himmel im Skulpturenpark Niederhöchststadt begeisterte Jung und Alt. Aus diesem Grund wurde

beschlossen, auch in diesem Jahr statt eines Neujahrsempfangs einen Sommerempfang auszurichten.

„Einiges haben wir aus dem Debüt gelernt – was den Gästen gefallen hat, aber auch, in welchen Bereichen noch Optimierungsbedarf besteht. Noch befinden wir uns nicht in der Phase konkreter Planung, doch eines steht bereits fest: Der Sommerempfang 2024 wird, verglichen mit dem vergangenen, ähnlich, aber sicherlich nicht identisch“, berichtet Bürgermeister Adnan Shaikh.

Der diesjährige Sommerempfang findet nach bisheriger Planung am Freitag, 14. Juni, statt. Weitere Informationen gibt die Stadtverwaltung zum gegebenen Zeitpunkt bekannt.



Der Jahresempfang der Stadt Eschborn findet – wie hier im vergangenen Jahr – erneut im Sommer statt. Foto: Stadt Eschborn

Närrischer Fastnachtsnachmittag



Am Mittwoch, 7. Februar, strömten über 200 Senioren ins Bürgerzentrum Niederhöchstadt, um gemeinsam Fastnacht zu feiern. Beste Unterhaltung boten die beiden Fastnachtsvereine Kappen-Club Niederhöchstadt und Eschborner Käuern. Bei den Bütenreden, die mit viel Witz und spitzer Zunge vorgetragen wurden, war das Gelächter groß, und es gab viel Applaus. Auch die Tanzgruppen wie die „Dancing Kids“, die „Erbsjer“, die „Rumpelstilzchen“ und die „Böbchen“ begeisterten mit ihren Einlagen. Alles in allem verbrachten die Fastnachtsbegeisterten einen fröhlichen Nachmittag mit ausgelassener Stimmung. Foto: Stadt Eschborn

Schützen gewinnen zehn von zehn Rundenwettkämpfen

Eschborn (ew). Die Rundenwettkämpfe 2023/2024 neigen sich für die Schützengesellschaft Eschborn dem Ende zu. Über erste großartige Ergebnisse kann der Verein berichten.

Die Luftgewehr-Mannschaft der Schützengesellschaft Eschborn hat zehn von zehn Rundenwettkämpfen gewonnen und steigt somit in die nächste Liga auf. „Gratulation an unsere Schützenschwestern und -brüder gehen raus“, so die Verantwortlichen.

Alle Rundenwettkämpfe aus dem Monat Januar und deren Ergebnisse:

Luftgewehr, Bezirksklasse 1:
Wiesbadener SG – SG Eschborn 1069:1094 Ringe, davon Daniel Gunkel 378 Ringe, Holger Kind 362 Ringe, Nadine Dillenburger 354 Ringe und Leonard Eversheim 347 Ringe (E);
SV Hofheim – SG Eschborn 1097:1148 Ringe, davon Janine Gutter 389 Ringe, Annika Kapp 378 Ringe, Daniel Gunkel 381 Ringe, Nadine Dillenburger 364 Ringe (E), Janin Gebhardt 368 Ringe (E) und Holger Kind 377 Ringe (E);
SG Eschborn – SV Assmannshausen II 1126:1061 Ringe, davon Holger Kind 374 Ringe, Annika Kapp 382 Ringe, Daniel Gunkel 370 Ringe, Nadine Dillenburger 350 Ringe (E), Janin Gebhardt 368 Ringe (E) und Janine Gutter 388 Ringe (E).
Luftgewehr Auflage, Bezirksklasse 2:
SG Muenster – SG Eschborn 880:895 Ringe, davon Christoph Auwärter 300 Ringe, Annette Auwärter 299 Ringe und Dietmar Benedikt 296 Ringe;
SG Eschborn – SV Hochheim 888:866 Ringe, davon Christoph Auwärter 297 Ringe, Annet-

te Auwärter 300 Ringe und Dietmar Benedikt 291 Ringe;

Luftpistole Auflage, Bezirksklasse 1:
SV Wicker – SG Eschborn 834:846, davon Christoph Auwärter 287 Ringe, Annette Auwärter 279 Ringe, Heinz-Werner Elter 280 Ringe und Rainer Zass 253 Ringe (E);
SG Eschborn – SV Igstadt 855:848, davon Christoph Auwärter 289 Ringe, Annette Auwärter 284 Ringe, Heinz-Werner Elter 282 Ringe und Rainer Zass 236 Ringe (E);
GK Kurzwaffe, Bezirksklasse 1:
SPS Geisenheim – SG Eschborn 1078:1043, davon Julian Ries 357 Ringe, Jose Gonzalez 348 Ringe, Eduard Zinger 338 Ringe, Heinz-Werner Elter 331 Ringe (E), Thomas Eufinger 300 Ringe (E) und Uwe Brückmann 298 Ringe (E);

SG Eschborn – KKS SV Eltville 1042:843, davon Artan Uka 338 Ringe, S. Z. 338 Ringe, Eduard Zinger 366 Ringe und Jose Gonzalez 319 Ringe (E);
Vorderlader (Perkussionsrevolver):
SG Eschborn – SV Hofheim 208:270, davon Dietmar Benedikt 63 Ringe, Heiko Bugler 85 Ringe, Jose Gonzales 60 Ringe und Uwe Brückmann 59 Ringe (E).
Der Verein wünscht seinen Mitgliedern weiterhin „Gut Schuss“. Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 1. März, ab 19 Uhr ein. Er freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme in den Räumlichkeiten im Wiesenbad. Für alle Interessierten: „Kommt uns gerne dienstags ab 17.30 Uhr besuchen und erfahrt mehr über die vielseitige Welt des Sportschießens!“ Weitere Informationen: www.schuetzen-eschborn.de.

Grüne mit Infostand zu neuen Straßennamen

Schwalbach (sbw). Die Schwalbacher Grünen hatten im Parlament gefordert, die Bürger bei der Namensgebung für die umzubenennenden Straßen zu beteiligen. Nachdem SPD und CDU dies abgelehnt hatten, bitten die Grünen nun selber um Vorschläge und wollen diese dann in die Diskussion mit den anderen Stadtverordneten einbringen. Eingaben für Straßennamen konnten noch bis Donnerstag, 15. Februar, per E-Mail an strassen@gruene-schwalbach.de oder per Postkarte an die Taunusstraße 20 gemacht werden. „Ein paar interessante Vorschläge haben uns bereits erreicht“, so Thomas Nordmeyer für seine Fraktion, man freue sich über den regen Rücklauf. „Für uns ist der Dialog mit den Bürgern immer eine gute Basis, da kommen oft sehr gute Ideen“, so Nordmeyer weiter. Die eingegangenen Vorschläge wollen die Grünen nun am Freitag, 16. Februar, an einem Infostand am Marktplatz vorstellen und mit den Bürgern diskutieren. Ab 15 Uhr stehen sie im Limeszentrum vor der Frankfurter Sparkasse.

Die Waldentdecker – geführte Spaziergänge

Main-Taunus (mtk). Was verändert sich zur Frühlingszeit im Wald? Was passiert, wenn die Pflanzen und Tiere aus ihrer Winterruhe erwachen? Das Familienzentrum „Schatzinsel“ des Dekanats Kronberg in Bad Soden bietet Kindern von drei bis sechs Jahren und ihren erwachsenen Begleitpersonen die Gelegenheit, all diesen Fragen mit allen Sinnen und offenen Augen nachzugehen. An zwei Nachmittagen begleitet die walderfahrene Pädagogin Michaela Kern eine interessierte Gruppe in den Langenhainer Wald, um achtsam nach geheimnisvollen Spuren und Schätzen Ausschau zu halten und Spannendes über den Wald und seine Bewohner zu lernen. Treffpunkt ist am 8. und 15. März jeweils um 15 Uhr am Kinder- und Familienhaus, Sportplatzstraße 12 in Langenhain. Von dort aus geht es auf leicht zugänglichen Wegen durch den Wald. Die Teilnahmegebühr für beide Termine zusammen beträgt 16 Euro pro Familie. Anmeldung bis 1. März unter www.evangelische-familienbildung.de.

Sehr gute Doktorarbeit über Eschborner Stadtgeschichte

Eschborn (ew). Die wissenschaftliche Aufarbeitung der jüngeren Geschichte der Stadt Eschborn war schon länger ein Anliegen in Eschborn.

Unterstützt wurde die Stadt bei diesem Vorhaben von Prof. Christoph Cornelißen, dem Lehrstuhlinhaber für Neuere und Neueste Geschichte an der der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt. Er vermittelte Eschborn einen Doktoranden, der das Thema „Vom Dorf zur Stadt – Die Geschichte Eschborns von 1945 bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts“ bearbeitete.

Vom Sommer 2019 bis Ende 2022 beschäftigte sich Noah Nätscher mit diesem Thema. Finanziell unterstützt wurde er in dieser Zeit durch eine angemessene Zuwendung seitens der Stadt Eschborn.

In diesen mehr als drei Jahren recherchierte Herr Nätscher intensiv zu dem Thema. Er arbeitete dazu mit den Akten und Unterlagen des Eschborner Stadtarchivs ebenso wie mit Archivalien im hessischen Hauptstaatsarchiv und anderen Institutionen und Bibliotheken. Durch Interviews mit zahlreichen örtlichen

Zeitzeugen vertiefte Nätscher seine Erkenntnisse. So entstand eine mehr als 600 Seiten umfassende Dissertation, die sich mit „äußeren“ Faktoren der Suburbanisierung, beispielsweise ökonomischen und politischen Entwicklungen, dem Wandel der Bevölkerung und Neuerungen in der Infrastruktur, und „inneren“ Faktoren, wie den veränderten Lebens- und Wahrnehmungswelten der Bewohnerinnen und Bewohner Eschborns, gleichermaßen befasst.

Nach einer mündlichen Prüfung, die er am 31. Januar 2024 absolvierte, schloss er die Doktorprüfung mit der bestmöglichen Bewertung „magna cum laude“ – mit höchstem Lob – ab. Die Stadt Eschborn wird den Druck der Arbeit finanzieren.

Bürgermeister Adnan Shaikh ist stolz darauf, dass Eschborn mit der Aufarbeitung der für Eschborn so prägenden jüngeren Geschichte eine Epoche für die Nachwelt dokumentiert, die die Grundlagen des modernen Eschborns darstellt. Er gratulierte Noah Nätscher im Namen des Magistrats zu dieser hervorragenden Leistung.



Noah Nätscher (Mitte l.) mit dem ehemaligen Museumsleiter Gerhard Raiss (Mitte r.), Bürgermeister Adnan Shaikh (l.), Stadtälteste Dorothea Nassabi (3. v. l.), Ehrenstadtrat Heinz O. Christoph (5. v. l.) sowie mehreren Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung. Foto: Stadt Eschborn

Mitternachtssauna

Eschborn (ew). Nach längerer Pause findet Samstag, 24. Februar, wieder die Mitternachtssauna im Wiesenbad statt. Einlass ist ab 19 Uhr, die Veranstaltung endet gegen 1 Uhr nachts. Da die Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt ist, wird um Anmeldung vorab an der Wiesenbadkasse oder in der Sauna gebeten. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro und ist im Vorfeld zu bezahlen. Im Eintrittspreis enthalten sind an diesem Abend kleine Snacks, die zum Verzehr angeboten werden. Ein Masseur steht ab 19.30 Uhr zur Verfügung, eine 30-minütige Massage kostet 25 Euro. Im Dampfbad erwarten die Besucher ein Honigpeeling und Salzeinrieb. Ab 20.30 Uhr ist FKK-Schwimmen im Hallenbad. Für die Öffentlichkeit ist die Sauna am Samstag bis um 18 Uhr geöffnet.

Expertenrat

Verstopfte Nase? Was tun?

Können Bakterien fliegen? Eine Frage, die unser Professor uns im Studium gestellt hat. Die Antwort ist: Nein – aber die Staubartikel, auf denen sie leben oder von denen sie sich ernähren. Ein klärender Regen bringt die Bakterien und Viren auf den Boden der Tatsachen. Aber das Gewirbel von Heizungsluft bietet den kleinen Biestern eine gute Chance, sich bei uns einzunisten. Im Winter stresst trockene Luft unsere Nasenschleimhäute. Denn wenn sie feucht sind, sortiert der Nasenschleim, ob der angelegte Partikel gut oder schlecht ist. Dann prallt der Angreifer ab und wird ganz mechanisch mit dem von oben nach unten fließendem Schleim wieder rausgeworfen. Die Nase hat drei Strategien der Abwehr. Die feuchte Schleimflüssigkeit ist die erste Version. Ist der Angreifer trotzdem an der Nasenzelle angekommen, dann sorgen die Antikörper für eine Verbindung, damit dieser dann auch durch den fließenden Nasenschleim abtransportiert werden kann. Hat es der Angreifer in die Nasenzelle geschafft, muss das systemische Immunsystem ran. Für die Fitness unserer Nase können wir jede Menge tun. Zum Beispiel ist es wichtig, ausreichend klares Wasser zu trinken (2–3 Liter pro Tag). Stoßlüften, um die Luft auszutauschen, ist auch förderlich. Zwei Mal am Tag für zehn Minuten Querlüften ist die Empfehlung. Die Luftbefeuchter an Heizungskörper, die unsere Eltern im Einsatz hatten, können helfen, aber nur, wenn diese jeden zweiten Tag durch die Spülmaschine gehen – denn im feuchtwarmen Milieu vermehrt sich auch das, was wir nicht wollen. Aus der Apotheke können isotonische Salzwasser-Nasensprays auch langfristig unbedenklich helfen, die Nasenschleimhäute feucht zu halten. Ist die Nase dicht, dann sind abschwellende Nasensprays für maximal eine Woche eine pragmatische Hilfe. Danach setzt ein Gewöhnungseffekt ein und unser eigenes System wird faul. Wenn Sie über drei Monate den Schnupfen nicht losbekommen, dann ist das ein chronisches Problem, das vom Arzt betrachtet werden muss.

Ihr
Marc Schrott
Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.
Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51 · 61449 Steinbach

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

17. bis 23. Februar 2024

Widder Es kann passieren, dass sich in dieser Woche eine Tür, an die Sie schon lange geklopft haben, wie von selbst öffnet. Wichtig ist, dass Sie ganz hinter Ihren Plänen stehen.
21.3.–20.4.

Stier Die kleineren Reibereien sollten endgültig der Vergangenheit angehören. Richten Sie den Blick nach vorn, eine Menge spannender und finanziell lohnender Aufgaben warten auf Sie.
21.4.–20.5.

Zwilling Allmählich wendet sich das Blatt: Ihnen kann diese Entwicklung nur recht sein, denn dadurch sind nun auch die anderen gezwungen, ihre Karten aufzudecken!
21.5.–21.06.

Krebs Eine ungünstige Arbeitssituation beeinträchtigt Ihren gewohnten Rhythmus. Versuchen Sie, möglichst gelassen zu bleiben, bis Sie wieder den Überblick haben und frei agieren können.
22.6.–22.7.

Löwe Voller Elan erledigen Sie die anstehenden Aufgaben, packen im Freundeskreis mit an und helfen Kollegen, die nicht weiterkommen. Das wird wahrlich eine tolle Woche.
23.7.–23.8.

Jungfrau Auf Ihre eigenen Vorstellungen kommt es diesmal gar nicht an, wenn Sie einen Auftrag übernehmen. Sie sollen sich nur um das kümmern, was man ausdrücklich von Ihnen verlangt.
24.8.–23.9.

Waage Oops! Es kommt wieder einmal ganz anders als geplant. Jetzt zeigt sich, was Sie an Flexibilität zu bieten haben. Eine spontane Einladung sollten Sie unbedingt annehmen.
24.9.–23.10.

Skorpion Ihre Leistungskraft ist riesig, und die aktuelle Sternkonstellation lässt Sie entschlossen und zielstrebig Herausforderungen angehen, vor denen andere Angst haben.
24.10.–22.11.

Schütze Man will Sie zu einer Entscheidung drängen, hinter der Sie nun einmal nicht stehen. Machen Sie klar, dass Sie nicht einfach um des lieben Friedens nachgeben werden.
23.11.–21.12.

Steinbock Haben Sie nur keine Hemmungen, etwas aus sich herauszugehen. Deutliche geäußerte Forderungen dürften jetzt mehr bewirken als bescheidene Zurückhaltung. Packen Sie es an.
22.12.–20.1.

Wassermann Sie überlegen, was Sie forcieren möchten, und gehen die Aufgabe zielstrebig an. Doch alleine werden Sie das Problem nicht lösen können: Suchen Sie sich aktive Mitstreiter.
21.1.–19.2.

Fische In der aktuellen Wirkungsphase der Sterne fällt es Ihnen leicht, neue Bekanntschaften zu schließen. Dadurch erfährt gerade Ihr Privatleben eine ungemaine Bereicherung.
20.2.–20.3.

Kino, „Song Slam“ und Workshops im Eschborn K

Eschborn (ew). Das Eschborn K, Jahnstraße 3, bietet auch in den kommenden beiden Wochen wieder einiges Interessante.

Am Freitag, 16. Februar, um 20.15 Uhr zeigt das K den Film „Fearless Flyers“ – Fliegen für Anfänger. Praktisch alle Menschen haben keine Flügel. Trotzdem fliegen sie seit rund 200 Jahren hin und wieder durch die Lüfte. Dass das extrem unnatürlich ist, empfinden nur die wenigsten. Es gibt jedoch Menschen, denen das unheimlich vorkommt. Von diesen Menschen erzählt Gunnar Sigurðsons Film – von Menschen, die einen Kurs buchen, um ihre Flugangst zu überwinden. Und natürlich geht alles schief. Ein ängstliches Grüppchen fliegt mit seinem Kursleiter von London nach Island, wo sie verschneite Landschaften und eine Art Luxusgefängnis erwarten. Weil es aber eine Komödie ist, fällt der gefürchtete Absturz dann doch aus.

Am Samstag, 17. Februar, um 20.15 Uhr findet wieder ein „Song Slam“ statt, ein spannender und hochkarätiger Wettbewerb für Solomusiker und Duos, der wie ein „Poetry Slam“ funktioniert. Singende Poeten, Singer-Songwriter, Text-Elektronik-Bastler, Wort- Klang-Experimente, Pop, Soul, HipHop, Funk, Punk, Chanson, Blues und Elektro – alles das ist möglich beim „Song Slam“. Jeweils vier ausgesuchte Acts treten in zwei Runden und einem Finale gegeneinander an und werden vom Publikum bewertet. Kuratiert und moderiert von Dirk Hülstrunk.

Zum „Swingin’ Sunday Tea Dance“ lädt das K für Sonntag, 18. Februar, um 14.30 Uhr ein. Wechselnde DJs spielen feinsten Swing, Jazz und Blues. Dazu gibt es kalte Getränke, warmen Kaffee, leckeren Kuchen und beste Laune.

Im Rahmen der Reihe „Archäologie“ findet der Vortrag „Villen & Paläste im Altertum“ am Donnerstag, 21. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr statt. Die Begriffe „Palast“ und „Villa“ entstammen der Antike und hatten eine etwas andere Bedeutung als ihre heutige Verwendung. Die drei Vorträge spannen einen Bogen zwischen den minoischen Palästen Kretas und den Kaiserpalästen auf dem „Palatin“ in Rom, dem Namensgeber der späteren Pfälzen im Frankenreich. Der zweite Vortragsabend startet mit den Persern und Makedonen und der Entwicklung der hellenistischen Palastanlagen in Aigai, Pella, Pergamon und Alexandria. Zum Ende des Abends geht es um Übernahme durch die Römer und deren Weiterentwicklung. Dieser bildreiche Vortrag zeigt

auch Beispiele der Innenausstattung der Wohnbereiche, Wandmalereien und Mosaiken – die Teilnehmer erhalten eine realistische Vorstellung von Mobiliar und Wohnaccessoires dieser Zeit. Der Vortrag kann einzeln unter der Kursnummer 241-1-602 oder vergünstigt im Paket über das Kursprogramm gebucht werden oder jeweils einzeln an der Abendkasse.

Irishes Kino gibt es mit dem Film „The Quiet Girl“ am Freitag, 23. Februar, um 20.15 Uhr. Dieser Film lebt von wortlosen Szenen, von kleinen Gesten der Fürsorge. Missbrauch, der Tod eines Jungen sind Dinge, die der Zuschauer erahnen kann, aber über die keiner spricht. So lädt der Film ein, sich in die Situation und die subjektive Wahrnehmung eines kleinen Mädchens einzufühlen, das von seinen überforderten Eltern schlecht behandelt wird und nach und nach verstummt. Kommentarlos wird das Mädchen bei entfernten Verwandten abgeladen. Und dort blüht sie auf, weil sie zum ersten Mal als Person wahrgenommen wird und Zuneigung erfährt. Inmitten einer ländlichen irischen Landschaft weitet sich ihr Horizont. Der Film beruht auf der Erzählung „Foster“ der irischen, 1958 geborenen Autorin Claire Keegan. Ihr Text von nur 96 Seiten wurde 2018 von der Times zu den 50 besten irischen Werken des Jahrhunderts gekürt. Colm Bairéads feinfühliges Verfilmung ist der erste irisch-sprachige, der für einen Oscar nominiert wurde. das K zeigt ihn in der synchronisierten Fassung. Kabarett mit Severin Groebner und seinem Stück „Überhaltung“ bietet das K am Samstag, 24. Februar, um 20.15 Uhr. Nehmen Sie Haltung an! Gerne, aber welche? Ist die Haltung gemeint von der man Schäden bekommt? Oder die Haltung, die mit Zäunen und Futtermittel die Menschen mit eiweißhaltiger Nahrung versorgt. Vielleicht artgerecht, wichtiger aber zeitgerecht. Oder die Haltung zur Welt? Besonders schwierig, weil ja die Welt selbst so haltlos ist. Severin Groebner, selbst Halter zahlreicher Kleinkunstpreise und regelmäßiger Unterhaltungsbeauftragter für die Wiener Zeitung und den WDR hält inne und verteilt Haltungsnoten und Haltungsnotizen. Genaueres weiß man nicht, Haltung kann man eben nur annehmen.

Jim McNeely auf der Bühne

Das Highlight im Februar ist im Eschborn K das „Saturday’s Playground Special“: Gregor Praml trifft Jim McNeely bei „The Lokal Listener“ – am Sonntag, 25. Februar, um 18 Uhr. Die Gelegenheit ist so einmalig, dass das K dafür sogar den „Saturday’s Playground“ auf einen Sonntag legt. Nach mehr als einem Jahrzehnt verlässt Jim McNeely, Chefdirigent der hr-Bigband und zuletzt Composer in Residence, seinen Frankfurter Wirkungsort. Die Verantwortlichen des Eschborn K sind ein wenig stolz, dass aus der Idee, ihn zu diesem Anlass ins K einzuladen, Wirklichkeit wird. Jim McNeely aus nächster Nähe in Clubatmosphäre am Konzertflügel erleben zu dürfen, mit Gästen und im Gespräch, wurde möglich durch eine Kooperation mit Gregor Praml, der den Abend im Rahmen seines Konzert-Talks „The Lokal Listener“ präsentiert. Die Veranstaltung wird von hr2 aufgezeichnet. Der Eintritt beträgt 28 Euro und für Schüler und Studenten) 18 Euro.

Weitere Informationen zu den Programmen finden Interessierte im Internet unter www.eschborn-k.de.



Kabarett mit Severin Groebner und seinem Stück „Überhaltung“ gibt es im Februar im Eschborn K. Foto: Dominic Reichenbach

SUDOKU

7	5	6				1		
			6				5	
		3				6		
		1	2	4		9	6	
	9	4	7	6	3	8		
6	3		9	5	7			
		5				2		
	2				3			
		7				8	1	4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	9	3	8	5	4	7	2	6
7	5	6	3	9	2	1	8	4
4	2	8	6	7	1	3	5	9
2	3	4	7	6	5	9	1	8
5	6	9	1	8	3	4	7	2
8	7	1	2	4	9	6	3	5
9	4	2	5	3	7	8	6	1
3	8	5	9	1	6	2	4	7
6	1	7	4	2	8	5	9	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

Freiwillige **SuchtkrankenHilfe** e.V.
www.f-s-h.de info@f-s-h.de

Nur du allein schaffst es –
aber du schaffst es nicht allein

Tel. 0800 7824823

DAS WETTER AM WOCHESENDE

Freitag

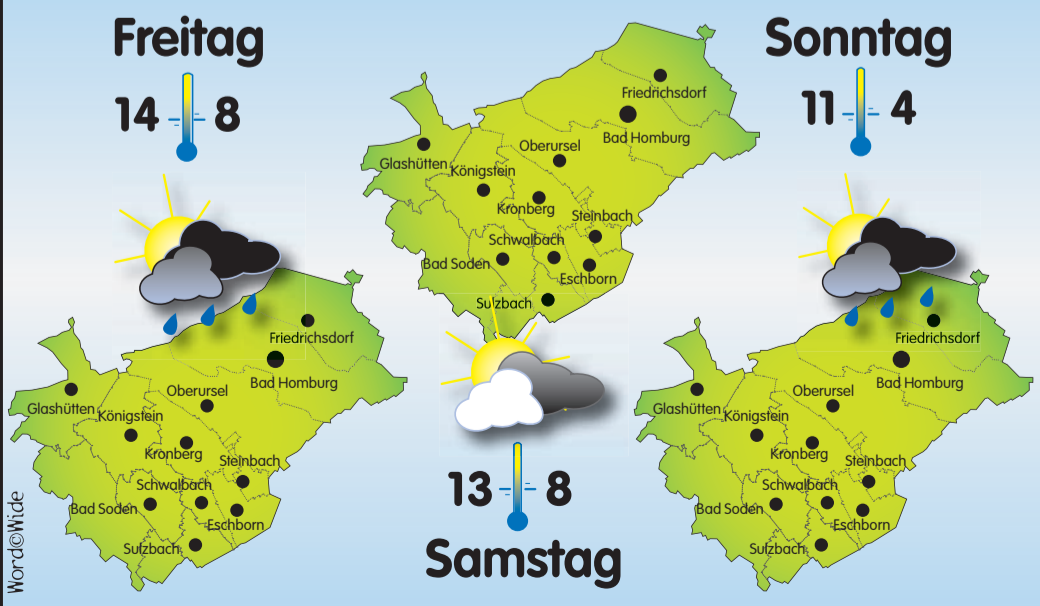
14 – 8

Sonntag

11 – 4

13 – 8

Samstag



Eschborner Woche Schwalbacher Woche

unter
taunus-nachrichten.de

Klick ...

kostenfrei
im

Internet

Buchladen „7. Himmel“ spendet für das Tierheim am Arboretum

Eschborn (ew). Der nachbarschaftliche Buchladen „7.Himmel“ aus Niederhöhnstadt hat Ende Januar eine Spende von 514 Euro an das Tierheim am Arboretum in Sulzbach übergeben. Jedes Jahr bietet das Tierheim am Arboretum rund 200 Hunden, Katzen und Kleintieren Zuflucht. Das Team „7.Himmel“ hat in der Adventszeit eine Spendenaktion gestaltet und bedankt sich ganz herzlich bei allen Kunden, die im Laden gespendet haben oder beim Weihnachtsmarkt unsere Leckereien für den guten Zweck gekauft haben.

Der Buchladen fungiert als wichtiger Anlaufpunkt in unserer Nachbarschaft und unterstreicht durch solche Spendenaktionen seine soziale Verantwortung. Theresa Knoll, Vorsitzende des Tierschutzvereins

Bad Soden/Sulzbach und Umgebung, hat sich sehr über die Spende für das Tierheim gefreut. Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Betreuung und Versorgung der aufgefundenen und abgegebenen Tiere im Tierheim Sulzbach am Arboretum. Der Großteil des Tierheimbetriebs in Sulzbach wird durch Spenden finanziert. Durch solche Aktionen stärkt der Buchladen „7.Himmel“ die lokale Gemeinschaft. Auch jeder Einkauf vor Ort im Buchladen trägt dazu bei, lokale Solidarität zu fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. In Zeiten, in denen lokale Unternehmen eine Schlüsselrolle für das soziale Gefüge spielen, setzt der Buchladen „7.Himmel“ ein Beispiel für verantwortungsbewusstes Handeln in der Gemeinschaft.



Caroline Römer, Co-Teamleitung im „7.Himmel“ (r.), übergibt den Spendenscheck an Theresa Knoll, Vorsitzende Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach und Umgebung. Foto: „7.Himmel“

Vortreffen zum Stadtputztag

Schwalbach (sbw). Auch in diesem Jahr sind alle Schwalbacher dazu eingeladen, mit praktischem Einsatz Stellung zu beziehen für eine saubere Stadt und Landschaft. Alle, die sich am „Sauberhaften Frühlingsputz 2024“ beteiligen möchten, sollten sich schon einmal Samstag, den 2. März, notieren. Wer sich am Aktionstag gerne als Ansprechperson für eine Putzgruppe zur Verfügung stellen möchte, ist herzlich zu einem Vortreffen am Mittwoch, 21. Februar, um 19 Uhr im Bürgerhaus, Gruppenraum sechs eingeladen. Bei diesem Treffen werden die Aufgaben als

Ansprechpersonen erläutert und der Ablauf der Sammelaktion besprochen. Auch werden Vorschläge für die jeweiligen Putzrouten gesammelt und festgelegt.

Bei Fragen kann man sich an den Ansprechpartner der Schwalbacher Sauberhaften Kampagne im Rathaus Achim Lürtzener wenden, Telefon 06196-804194, E-Mail: achim.luertzener@schwalbach.de. Der „Sauberhafte Frühlingsputz“ ist ein Beitrag zur landesweiten Kampagne Sauberhaftes Hessen, Deutschlands älteste Umweltkampagne für Sauberkeit in Stadt und Land.

Großes Helau bei der Seniorenfaschenacht



Mit einem abwechslungsreichen Programm fand kürzlich im großen Saal des Bürgerhauses die diesjährige Seniorenfaschenacht statt. Die städtische Fachstelle Seniorenarbeit hatte gemeinsam mit dem Tanzsport- und Carneval-Club (TCC) Pinguine ein höchst kurzweiliges Programm zusammengestellt. Gut 120 Gäste erlebten einen heiteren, karnevalistischen Nachmittag mit Büttenreden und Schautänzen, bei dem die ehrenamtlichen Helfer der Seniorenarbeit für die Bewirtung sorgten. Zum Auftakt stiegen Bürgermeister Alexander Immisch, Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch und die Vorsitzende des Seniorenbeirats Monika Schwarz in die Bütten. Im Programm der Pinguine sorgten die Pingu Babys, mit zwei bis sechs Jahren die jüngsten Aktiven, als „Flintstones“ für Unterhaltung und die sechs- bis zwölfjährigen Pingu Kids erhielten für eine Polka und ihren Schautanz „Gefängnisausbruch“ reichlich Applaus. Mirka-Fiona Nagel begeisterte als Gardesolistin das Publikum und Leonie Blum präsentierte ihr Schautanz-Solo „Vaiana“ nach dem gleichnamigen Disney-Film. Eine vierköpfige Modern-Dance-Gruppe zeigte eine weitere Facette der tänzerischen Bandbreite des TCC Pinguine. Für närrische Stimmung sorgten die Büttenrede von Andy Menzel als Tänzer im Männerballett und ein Beitrag von Anne Hagenguth, die auch in diesem Jahr durch das Programm der Seniorenfaschenacht führte. Für die musikalische Umrahmung mit stimmungsvollen Karnevalsliedern und für den Tuschan an der richtigen Stelle sorgte die „Ein-Mann-Kapelle“ Heinz Schantz. Zum Abschluss des unterhaltsamen Programms bedankte sich Bürgermeister Immisch mit Schoko-Pinguinen bei allen kleinen und großen Mitwirkenden. Foto: Stadt Schwalbach



Beim Theaterfestival „Starke Stücke“ präsentieren „die exen“ in der Grundschule ihr Stück „Heidis Geheimnis“. Foto: Lutz Edelhoff

„Starke Stücke“ – Internationales Theaterfestival

Eschborn (ew). Das 30. Internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt vom 20. Februar bis zum 4. März 18 starke Inszenierungen aus acht Ländern. Internationale Theaterkünstler bringen Erzähl- und Tanztheater, Objekttheater und Artistik sowie interaktive Performances auf die Bühnen der Rhein-Main-Region.

Für die Kinder der Hartmutschule spielt das Theater „Marabu“ das Stück „Splash!“. In der Musik-Theater-Performance dreht sich alles ums Wasser: Wasser als Quell des Lebens, Kraft, Faszination und sinnliches Vergnügen. Aber auch der sorglose Umgang mit dieser wertvollen Ressource ist Teil der Geschichte. Die Musiker erzeugen unterschiedliche Klangräume und laden Kinder ein zum Spiel mit dem persönlichen und kulturellen Was-

sergedächtnis. Die Kinder der Grundschule Süd-West sehen das Theater „die exen“ mit dem Stück „Heidis Geheimnis“. Alles beginnt damit, dass jemand aus der Fremde kommt und es Geheimnisse gibt, die gelüftet werden wollen. Die Magie des Figurentheaters führt die Zuschauer in ein norwegisches Tal und in eine Geschichte über Freundschaft und Familie, Angst und Abschied, Neugier und Vertrauen. Die Verwandlung der Dinge im Spiel zeigt, dass die Menschen die Welt verändern können.

Für die Kinder werden verschiedene Workshops angeboten, in denen Theaterpädagogen die Stücke vor- und nachbereiten.

Nähere Informationen zu Stücken und Rahmenprogramm sind im Internet unter www.starke-stuecke.net zu finden.

Neujahrsempfang der „singfonie“



Der Neujahrsempfang der „singfonie“ Eschborn war kürzlich sehr gut besucht. Insgesamt mehr als 60 aktive Sänger, Projektteilnehmer der Chorreise nach Wien zum internationalen Adventsingens im letzten Jahr sowie fördernde Vereinsmitglieder verbrachten einen unterhaltsamen Abend im Eschborn K. Es gab ein reichhaltiges Buffet, das in bewährter Weise von den Anwesenden bestückt wurde, sowie eine Auswahl an leckeren Weinen und anderen Getränken. Alle waren in Plauderlaune. Ein paar Mitglieder hatten ein kleines Programm vorbereitet, das gut ankam, und es gab Glückwünsche für die aktuellen Geburtstagskinder. Darüber hinaus wurden auch noch zahlreiche aktive und fördernde Vereinsmitglieder für ihre zehnjährige treue Mitgliedschaft geehrt – Ehrungen, die zum Teil seit mehreren Jahren überfällig waren, die aber vor allem bedingt durch die Coronakrise aufgeschoben worden waren. Zu guter Letzt gab es noch ein Präsent und ein herzliches Dankeschön an den Vorsitzenden Heinz Högel für sein außergewöhnliches Engagement, mit dem er maßgeblich zum Gelingen der Chorreise nach Wien beigetragen hatte. Nachdem der Chor sich in den letzten Monaten hauptsächlich mit Adventsmusik beschäftigt hatte, steht jetzt wieder andere Literatur auf dem Programm. Das Repertoire wird aufgefrischt und um einige neue Stücke erweitert. Wer Interesse hat, zum Schnuppern in die Proben der „singfonie“ Eschborn oder des Frauenensembles zu kommen, ist dazu jederzeit eingeladen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06196-42006 oder per E-Mail an info@gemischter-chor-eschborn.de. Weitere Informationen zum Verein gibt es auf der Homepage www.gemischter-chor-eschborn.de. Foto: singfonie

Ein Praktikum in Deutschland

Schwalbach (sbw). Timothé, ein 15-jähriger Schüler des Lycée Richelieu in Rueil-Malmaison, hat in der Woche vom 22. bis 26. Januar ein Praktikum im Rathaus von Schwalbach am Taunus absolviert. Das Praktikum fand im Rahmen eines Schüleraustauschs zwischen seinem Lycée und der Albert-Einstein-Schule in Schwalbach statt. Rueil-Malmaison ist seit 1975 Partnerstadt von Bad Soden. Am Montagmorgen traf Timothé Christine Lieske vom Büro der städtischen Gremien und Achim Lürtzener von der Pressestelle. Das war für den Praktikanten sehr herausfordernd, da es sein erstes Praktikum an einem Ort war, an dem Deutsch gesprochen wird. Am Montag erläuterte ihm Christine Lieske den Ablauf seines Prak-

tikums. Am Dienstag traf er sich mit Michael Kaminski, der ihn durch das Stadtarchiv führte und ihm seinen Beruf erklärte, sowie mit Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi und Kira Rosenbaum vom Jugendparlament. Am Mittwoch begleitete er Maximilian Schneider, den Umweltschutzbeauftragten der Stadt Schwalbach, der ihm das FFH-Schutzgebiet sowie den Schwalbacher Bannwald zeigte und ihm seine Aufgabenfelder erklärte. Am Freitag lernte er Martin Mrosek kennen, der sich in Schwalbach um die städtische Seniorenarbeit und das Ehrenamt kümmert. „Am interessantesten war der Besuch des Stadtarchivs,“ resümiert Timothé. „Die Woche ging schnell zu Ende und ich werde sie in guter Erinnerung behalten.“

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

AN- u. VERKAUF
von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten und Münzen
R. John · 65779 Kelkheim
06174/61264

Suche Rasentraktor. Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Bekleidung aller Art, auch Leder, Möbel, Bücher, Schallplatten, Porzellan. Zahle faire Preise.
G. Ernst., Tel. 0163/2478641

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen.
Tel. 06172/983503

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhren auch defekt, Münzen aller Art, Bernstein.
Tel. 0157/54508949

Leica M6 oder Leica M3 von Kronberger Fotoamatuer zu kaufen gesucht.
Tel. 06173-964899

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m.
Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Armbanduhren, Taschenuhren, Nachlass veräußern?
The Fine Time Frankfurt
Büro im Bethmannhof am Römer
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main
Terminvereinbarung
0175 33 808 33
info@thefinetime.de

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüsselschlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Kaufe Damen und Herrenkleidung, Pelze, Porzellan, Bücher, Handtaschen, Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Möbel, Besteck, Bilder, Näh- Schreibmaschinen.
Tel. 0157/35872165

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen und Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
jeglich@web.de
Tel. 0176/74716246

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329
o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

AUTOMARKT
PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten: Kelkheim, Breslauerstr. 60,- €/Monat.
Tel. 06195/2309

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

KENNELERNEN

Ein Leben im Süden?! Welcher gebildete Mann (+/-70) hatte immer schon den Wunsch, einen Teil des Jahres im Süden zu verbringen? Ich bin schon da!
kommdaswasseristwarm@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Bist du der Mann meines Herzens für die Herbststürme des Lebens? Bin eine schlanke, attraktive 70igerin, 1,73m, vital und lebensfroh, reiselustig und aufgeschlossen für alles Schöne. Zuschriften evtl. mit Bild.
Chiffre VT 07/01

PARTNERVERMITTLUNG

► **Ursula, 75 J.**, mit weibl.-schmeichelnder Figur, gesund und gepflegt. Bin eine einfühlsame Partnerin, gute Hausfrau, koche am liebsten gutbürgerlich. Es ist nicht schön im Alter allein zu sein, so suche ich über pv einen lieben Mann (Alter Nebensache), aber unbedingt hier aus der Umgebung.
Tel. 01520-8293309

► **Doris, 61 J.**, hübsch, jünger wirkend, mit Top-Figur, bin großer Naturfan, ganz unkompliziert u. humorvoll. Habe ein treues Herz, fleißige Hände u. viel Fürsorge zu geben. Mich quält das Alleinsein u. ich suche einen netten Mann für ein schönes Leben zu zweit. Trau Dich und ruf über pv an.
Tel. 0176-57606003

► **Silvia, 67 J.**, bin eine gepflegte, sehr hübsche Frau, mit guter Figur u. blonden Haaren. Habe keine Kinder, bin völlig unabhängig und könnte auf Ihren Wunsch auch zu Ihnen ziehen. Ich bin gerne in der Natur, mag spazieren, Radtouren und die Gartenarbeit. Interessiert? Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE
ask seniorenservice

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Suchen dringend für unsere symp. Mama (88) eine liebevolle ganztägige Hilfe für Pflege, Gesellschaft, Haushalt. Unterkunft möglich. Eltern leben in einem schönen gepflegten Haus in Gonzenheim, Bad Hg. Deutsch Sprachkenntn. erforderlich. E-Mail: caz1604@icloud.com

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Pächter für Apfelgrundstück in Bad Homburg, Platzenberg, 1000m².
Tel. 0162/3588685

Obstbaumgrundstück, 495m², in 35423 Licht OT Ober-Bessingen zu verkaufen. KP 13.500,- €. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €
Tel. 069/95524573

Freizeitgarten/Acker gesucht in Hofheim, Kelkheim, Kriftel. Kauf oder Pacht denkbar.
Tel. 06198/5169903

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Von Privat, ohne Makler: kleine Familie sucht Haus mit Garten in Bad Soden zum Kauf.
Tel. 06196/5260981

Suche ruhige 1-2 Zi. Eigentwng. in Obu, gerne MFH in Waldnähe bis max. 140.000,- €. Tel. 0160/2818881

Familie sucht EFH mit Garten oder Grundstück in Königstein.
Tel. 0172/7536141

Familie sucht Einfamilienhaus mit Garten oder Baugrundstück in Königstein.
Tel. 0172/7536141

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-WHg., BJ 72, Topzustand, 100m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 495.000,- € plus Garage 35.000,- €.
Tel. 0172/3727484

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wohnung, 55m², sofort frei, 1. Stock, Aufzug, renoviert, Bus- u. U-Bahn-Nähe, 210.000 €, von Priv.
Tel. 0171/3211155

Besonderes Immobilienangebot (von Privat) zu einem attraktiven Kaufpreis in sehr guter Lage von Kronberg Stadt. Direkt am Victoria-park, sonnige Lage, wenige Gehminuten bis Innenstadt. Repräsentativer Grundriss 120 m², zwei Balkone, Blick ins Grüne. Ein schöner Kamin, eine gute Einbauküche und Holzparkett sind vorhanden. Das Bad hat einen großen Zuschnitt und kann nach eigenen Vorstellungen gestaltet werden. Von der TG über einen Fahrstuhl ist die Wohnung ohne Stufen erreichbar. Die Wohnung ist frei. Kaufpreis 535.000,- € (inkl. TG für 18.000,- €).
Tel. 0177/4498162

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.
Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg.
Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.

Freistehendes Einfamilienhaus in Ober-Erlenbach zu verkaufen, 120m², 450m² Grundstück, Garage mit Carport, ruhige Lage, Kindergarten und Schule fußläufig, ohne Makler.
Tel. 0172/6812848

Frankfurt-Kalbach: Wohn-Gesch.-Haus, 630m² Grundst., 260m² Wfl., 425m² Nfl., für nur 699.000,- € zu verkaufen. Direkt vom Eigentümer.
Tel. 0178/6064305

Oberursel, 2-Zi.-ETW, 76 m² m. Terr., Garten + Garage, ruh. Toplage, dir. U3/S5-Anschl., von priv., Kaufpr. nach Verh. Info unter
Tel. 06171/57843

Büroraum (aktuell als Psychotherapiepraxis genutzt), gepflegtes Ambiente mit kleinem Vorraum und Teeküche, ca. 46m² in Kronberg-Schönberg ab März 2024 zu vermieten. Warmmiete 780,- €, Kautions.
Tel. 0172/4175933

Gewerberäume

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein.
Chiffre OW 4102

Gesuch! Netter Mieter (m., 1 Pers.) sucht ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/nähere Umgebung. EBK/Parkplatz wäre schön. Einzug flexibel. Bonität einwandfrei.
Tel. 01522/4052318

Suche in Kelkheim oder Liederbach, WM bis 800,- €, kein DG, keine Treppenhausreinigungspflicht, keine ELW, keine Makler.
Tel. 0160/1465936

Rentner sucht schöne 2-Zi.-Whg. in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg, Falkenstein. Ab Mai/Juni 2024.
Tel. 0172/9157129

VERMIETUNG

1-Zi., EBK, Balkon, Bad, Flur, Kellerraum am Bahnhof Bad Homburg zum 01.05.2024 zu vermieten. 600,- € KM + 200,- € NK.
Tel. 0151/19135252

Bad Soden-Altenhain, EFH mit 2 Garagenstellplätzen, ca. 199m² Wfl., Wärmepumpe, 3x Bad, 3x Schlafzimmer, Garten, 2600,- € kalt. Von Privat.
Tel. 0171/7407748

Immer informiert!

Oberursel/Stierstadt modern geschnittene 2,5 ZW, 67m² + Loggia; EBK neu, Wannenbad, Keller. KM 940,- € + 250,- € Nebenkosten. Sofort beziehb. Tel. 0160/7664332

Oberursel Oberstedten, helle 2 Zi.-Wohnung 74m² im 1. OG, in 3 Pt. Haus, komplett renoviert, Parkett, neue EBK, Kellerraum, Waschkeller, KM 1035,- € + NK, ab 01.03. von Privat.
Tel. 0170/9126533

Helle gr. 4-Zi-Wohnung, Balkon, am Park mit Fernblick, 2 Bäder, Keller, 1530,- € und NBK, Parkplatz.
kronbergmiete@gmx.de

2 Zi.-Whg in Königstein, von privat ab sofort frei. Moderne Küche, Balkon, Keller, möbliert. 900,- € + NK 290,- €.
Tel. 0157/58172743

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt Fewo FEHS m. 2 App. - f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m². Ab 59,- €. Tel. 06171/51182
www.haus-hanne-sylt.de

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur.
Tel. 0151/26752917

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Oberursel: 5-Pers.-Haushalt in gr. Haus su. zuverlässig, loyale, belastb., dt. sprechende Hilfe für Wäsche u. Putzen in Festanstg., 3 Tage/Wo., überdurchschn. Bez., Fahrtk., bez. Url. Ihre frdl. Bewerbung: unter
Tel. 0170/2842000 (Sa 10 b. 13h)

Suchen Haushaltshilfe in Bad Homburg (Reinigung, Bügeln) 12 Stunden pro Woche in Festanstellung, Führerschein erforderlich!
Tel. 06172/2678534

Heimwerker gesucht! Familie aus Köppern sucht fortlaufende Unterstützung am und im Haus, z.B. Leuchten reparieren, Dinge an die Wand schrauben, Möbel aufbauen, Gartenhaus entrümpeln.
Tel. 0170/5733702

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- €-Basis. Ruf gleich an.
Tel. 0174/5110287



Deutschsprachige Bügelhilfe für Hemden auf Minijobbasis gesucht. Tel. 06195/900084

Älteres Ehepaar sucht freundliche Haushaltshilfe möglichst mit eigenem PKW. Putzhilfe vorhanden. Tel. 0172/9778760

STELLENGESUCHE

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen verlegen. Tel. 0157/34067408, Dorin

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/70758666

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierer-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Komplettsanierung aus einer Hand! Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Badsanierung und Bodenverlegung aller Art. Gewährleistung und faire Preise. Tel. 0176/23690725

Zuverlässige, deutschsprachige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Steinbach, für 4-5 Stunden. Vielen Dank! Tel. 01575/8512056

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Mache Maler-, Lackier- und Renovierungsarbeiten, innen und außen. Bei Bedarf einfach melden. Tel. 0176/24806279

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs-/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Einer älteren und kultivierten Person biete ich Organisation und Begleitung für Theater, Kino, Spaziergänge etc. Bei Interesse erreichen Sie mich unter der Woche ab 17.00 Uhr und an Wochenenden flexibel unter: Tel. 0176/82251177

Ich suche in Privathaushalt eine Bügelstelle (nur Oberursel und Bad Homburg) Tel. 0162/9168109

Experte für Sauberkeit. Schnelle u. wohlfehlende Sauberkeit. Erledige alle Reinigungsarbeiten im Haus. Teppichboden mit Langzeitimpregnierung und Fleckenbehandlung (n. d. Reinigung sofort begehbar), Gardinenreinigung (m. Abholung und Bringservice in 48 Std.), Polster u.v.m. Aus alt wird neu. Sauber, schnell, zuverlässig. Unverbindliches Angebot. Alle Fragen sind erwünscht. Mo.-Sa. 9 - 18 Uhr. Qualitätsarbeit. Tel. 0152/14421499

Zuverlässige, erfahrene Frau mit Zeit und PKW hilft Ihnen gerne im Büro oder Haushalt. Tel. 0151/20227914

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudesanierung, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumpflege und Baumfällung. Tel. 01523/7724941

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, vertikalisieren, Zaun bauen usw. Tel. 0178/1841999 od. 06173/322587

RUND UMS TIER

Lern-Erlebnis und Genuss-Wochen für Dich u. Deinen Hund! www.gluecksbommels.de

Mika, Charly und Emma, 4 Monate alt, wollen endlich die Welt erkunden. Sie suchen ein Zuhause mit Freigang. Alle drei sind gechipt, geimpft und entwurmt. Sie würden gerne zu zweit oder zu einer gleichaltrigen Katze ausziehen. Bei Interesse: Tel. 0172/6906603

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Kostenlose Probestunde! Infos unter: Tel. 0176/49936474

Abitur, Abitur, Abitur! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Mathematik, Wirtschaftslehre und Powi zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Eine Verbesserung der Noten in allen Fächern mit einer lerntherapeutischen Hausaufgabenbetreuung. Tel. 0176/62331360

Dipl.-Musiker bietet Klavierunterricht für Anfänger an: Tel. 06171/503842

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Sammler bietet originalgetreue Drucke mit Beagle, Neuschwanstein, Fachwerkhäusern, historische Landkarten und viele andere Raritäten zu fairen Preisen. Chiffre OW 0605

Neuw. Pflegebett, Marke Burmeier, 90x200 cm, Holz, Kirsche, edel, alle Richtungen verstellbar, elektrisch, mit Seitensicherung, kopf- u. fußseitig Holzblind., Komfortliegefläche, VB 1000,-€. Tel. 06172/71574

Hausrödelmarkt wegen Haushaltsauflösung am Samstag, 24.2. 11-17 Uhr, In den Eichen 28, Liederbach. Angeboten werden Möbel, Einrichtungsgegenstände, Deko, Geschirr, Elektrogeräte usw. Tel. 0176/24142142

VERSCHIEDENES

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen!
Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert.
Ringfoto König
Louisenstr. 89
61348 Bad Homburg
Telefon 06172-685270

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Wir helfen Ihnen weiter, auch kurzfristig + in schwierigen Lagen, auch Messi-Wohnungen. Tel. 0171/3211155, J. Petersen

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Wem ist sein Haus zu groß geworden und wäre bereit es zu öffnen für die etwas andere Wohngemeinschaft? Gegenseitige Hilfe ... Unternehmungen ... eben anders. Wer nicht mehr einsam sondern gemeinsam leben möchte, melde sich bitte unter Chiffre OW 0701

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Suche Wimpernmodelle. 1:1 Technik!! Tel. 0152/27753605

Haushaltsauflösung in Kelkheim-Mitte: diverse Elektro-Klein- und Großgeräte, Kleinmöbel, Gläser, Deko etc.. Tel. 0175/6874153

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Student mit großer Gartenbauerfahrung und eigenen Geräten macht Ihren Garten frühlingstfertig. Tel. & Whatsapp: 0152/31934846

Suche Sticker/Aufkleber aus den 90ern: Glitzer, Stoff, Prisma, Tiermotive, Sandlylion, Leucht... etc. gerne auch Rollen für meine Sammlung. Tel. 0176/10046213

2 Wohnzimmer-Wandregale Holz, H 200 cm, B1: 80 cm, B2: 60 cm, mit Unterschränkchen, guter Zustand, gegen zügige Abholung zu vergeben. Kronberg. Tel. 06173/809219

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?
Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:
Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.
Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.
Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.
Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Auftraggeber, Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Unterschrift: _____
IBAN: DE _____
Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Marcel Adam mit seiner „Egoisten“-Band.

Foto: Sabine Jung

Chansonabend: Abschiedstournee von Marcel Adam und Band

Schwalbach (sbw). Im Großen Saal des Bürgerhauses Schwalbach gibt Marcel Adam am Mittwoch, 6. März, um 19.30 Uhr seine „Best of Chansons und Lieder“ – Abschiedstournee. Viel los bei der Familie Adam.

Zwischen Marcel's letztem Album „Egoist“, der großen „Marcel Adam chante Charles Aznavour“, läutet er gleichzeitig seine Abschiedstour ein. Dabei hat er seine „Egoisten“ Band. Mit Christian Di Fantauzzi (Akkordeon), Christian Conrad (Gitarre, Bass) und Detlev Ludes (Schlagzeug) präsentiert er viele seiner Klassiker, aber auch neue Lieder aus seinem aktuellen Programm.

Dabei ist an diesem Abend auch das Yannisha Trio mit Yann Loup Adam, Anisha Adam und

Oliver Abt (Gitarre). Sie haben erst im vergangenen Jahr ihr sehr erfolgreiches Album „Endlich“ herausgebracht. Das Album schaffte es unter anderem als „CD der Woche“ beim Saarländischen Rundfunk.

Gemeinsam werden Marcel, Yann Loup und Anisha auch wieder Lieder aus dem gemeinsamen Album „Pour le Plaisir“ von 2018 spielen. Die Familien CD gehört bei vielen Fans zu den Favoriten mit Coverversionen von „Aicha“, „Sie beißt und kratzt“, „Kilimandscharo“, und andere.

Dem Publikum wird eine Art „Best Off“ aus allen Programmen der letzten Jahre präsentiert. Wie immer begleitet mit viel Humor, Gefühl und virtuoseren Musikern.

Neu in der Stadtbücherei: Medienpaket „Demokratie“

Schwalbach (sbw). „Bibliotheken sind Orte der gelebten Demokratie: Indem sie die Grundversorgung aller Bürger mit ihrem überparteilichen und qualitätsgeprüften Medien- und Informationsangebot fördern, leisten Bibliotheken einen wichtigen Beitrag zur Meinungsbildung und zur politischen Willensbildung. Bibliotheken übernehmen als Bildungs- und Kultureinrichtungen eine zentrale demokratische und gesellschaftspolitische Funktion.“ So beschreibt es der Deutsche Bibliotheksverband.

Auch die Stadtbücherei Schwalbach möchte mit ihrem Angebot zu einem gesellschaftlichen Diskurs anregen und bietet einen politisch und weltanschaulich ausgewogenen Sachbuchbestand an. Aktuelle Sachbücher werden regelmäßig angeschafft und ermöglichen die ausgewogene Einordnung von Nachrichten, Ereignissen und aktuellen gesellschaftlichen Debatten. Auch die Einordnung von Quellen sowie das Erkennen von Falschinformationen und Fake News wird durch qualitativ hochwertige Hintergrundinformationen erleichtert.

Medienpaket „Demokratie stärken“: Unterstützt wird das Angebot der Stadtbücherei in diesem Jahr durch das Medienpaket „Demokratie stärken“, welches vom Landesverband Hessen des Deutschen Bibliotheksverbandes gefördert wird. Das Buchpaket enthält 33 aktuelle Titel, unter anderem „Canceln – Ein

notwendiger Streit“ von Asal Dardan, „Baustellen der Nation – Was wir jetzt in Deutschland ändern müssen“, zu einem bekannten Politik-Podcast von Phillip Banse, „Die große Vertrauenskrise“ von Sascha Lobo oder „Mehr Demokratie wagen“ von Bruno S. Frey und Oliver Zimmer. Das Team der Stadtbücherei Schwalbach lädt alle politisch interessierten Leser ein, diese hochaktuellen Titel, die zu einem großen Teil 2023 neu erschienen sind, zu entdecken und den gesellschaftlichen und politischen Diskurs in Schwalbach mitzutragen.

Auch im digitalen Bereich stellt die Stadtbücherei hochwertige Informationsquellen zur Verfügung. Die Munzinger Datenbanken, das E-Learning über die Onleihe, (wie etwa Zeit Akademie, LinkedIn, LinguaTV) sowie ein großer Bestand an E-Magazinen und E-Paper über die Hessische Onleihe bieten Schwalbachern eine Möglichkeit, sich jederzeit umfassend über aktuelle Themen und Hintergründe zu informieren.

Neu ist der digitale Zugang zu Riffreporter: Ein genossenschaftlich organisiertes Journalismusportal zu Wissenschaft, Umwelt, Gesellschaft, Technik und Weltgeschehen – direkt von professionellen freiberuflichen Journalisten. Im Login-Bereich der Webseite www.riffreporter.de finden Interessierte die Anmeldemaske für Bibliotheken und Firmen, worüber ein kostenloser Zugang mit dem Leseausweis und dem Büchereipasswort möglich ist.

Kinderfreizeit der Andreasmairie

Eschborn (ew). Die evangelische Andreasmairie Niederhöchststadt veranstaltet auch in diesem Jahr wieder verschiedene Freizeiten. „Asterix & Obelix – von Hinkelsteinen, Zaubertänken und Heldengeschichten“ – „Kommt ihr mit auf Freizeit in ein kleines galisches Dorf in der Nähe von Mücke? Kämpft mit Asterix und Obelix gegen die Römer, geht gemeinsam auf Wildschweinjagd, singt mit Troubadix, sammelt Zutaten für den Zaubertank und erlebt fünf Tage voller Spannung, Kreativität und Gemeinschaft. Macht euch mit einem Team auf Abenteuersuche und entdeckt, warum jeder für Gott schon ein Held ist“, laden die Verantwortlichen alle Kids von der ersten bis zur vierten Klasse zur Kinderfreizeit in den Osterferien ein. Von Sonntag, 24. März, bis Donnerstag, 28. März, fährt die

Gruppe gemeinsam mit dem Reisebus in den Flensunger Hof in Mücke.

Kosten? 225 Euro pro Kind, zwei oder mehr Geschwister: 210 Euro je Kind (Fahrt, Übernachtung, Vollpension durch das Haus, Material). Die Preise gelten übergreifend mit der parallel stattfindenden Teenfreizeit. Bei privaten finanziellen Engpässen wenden sich Betroffene vertrauensvoll an die Freizeitleitung. Eine Teilnahme soll nicht am Geld scheitern. Mehr Infos gibt es bei der Freizeitleitung bei Anja Spiegel per E-Mail an spiegel@andreasmairie.de oder bei Johanna Bender und Simon Großner.

Achtung: Die Plätze für diese Freizeit sind begrenzt. Anmeldung online unter ag.church.tools/publicgroup/589, Anmeldeschluss ist der 3. März.

Jugendgruppe besucht KZ-Gedenkstätte in Dachau

Schwalbach (sbw). Vom 26. bis 28. Januar veranstaltete das Jugendbildungswerk der Stadt Schwalbach gemeinsam mit der „Schule ohne Rassismus“-AG der Albert-Einstein-Schule eine Fahrt in die KZ-Gedenkstätte Dachau.

In aller Frühe trat die Gruppe von 22 Jugendlichen im Alter von 16 bis 19 Jahren die Reise an. In Dachau angekommen begrüßten zwei Referenten des Max-Mannheimer-Instituts, der ortsansässigen Bildungsstätte, die Gruppe und führten nach einer Kennenlernrunde in die Geschichte des Ortes und die Zeit des Dritten Reiches ein.

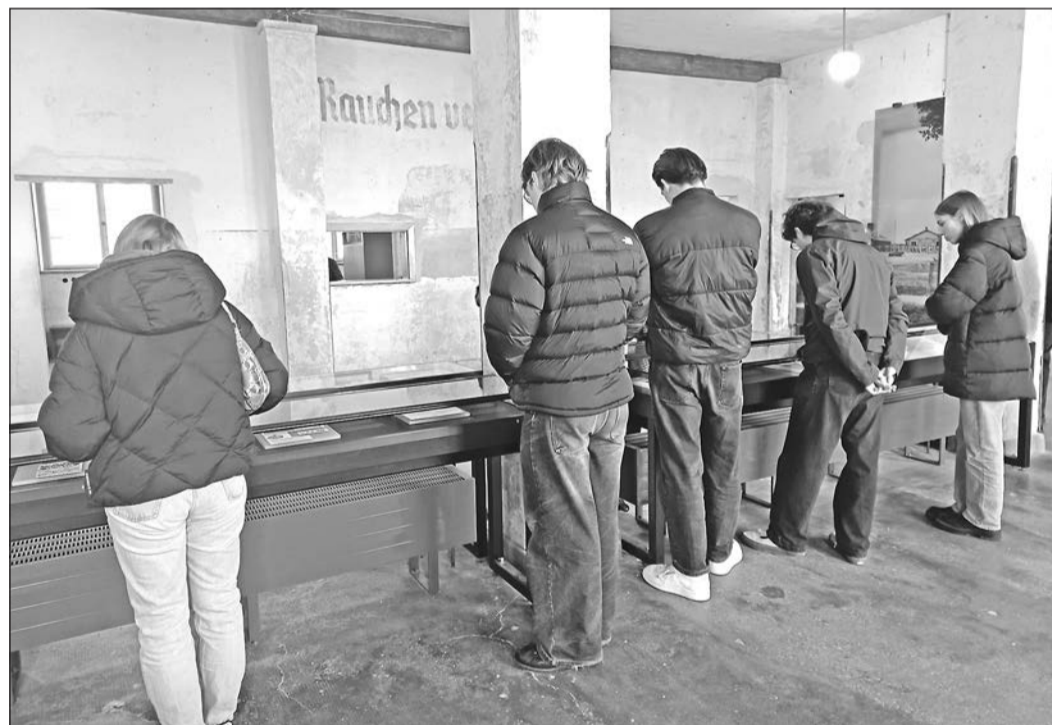
Am zweiten Tag, 27. Januar, und Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus, ging es früh morgens in die Gedenkstätte selbst, wo die Jugendlichen bei einer Führung das ehemalige Arbeitslager Dachau erkundeten und ausführlich über die dortigen Strukturen des NS-Regimes aufgeklärt wurden. Am Nachmittag besuchte die Gruppe den SS-Schießplatz in Herbertshausen und befasste sich mit den antijüdischen Rechtsvorschriften der Jahre 1933 bis 1945. Auf Wunsch der Jugendlichen beschäftigten sie sich am Vormittag des letzten Tages mit den Biografien von Häftlingen, um persönlichen Schicksalen nachzuspü-

ren, bevor das Bildungsprogramm mit einer Reflektion und einer Evaluation abschloss.

„Das Feedback der Jugendlichen zum Programm war durchgängig positiv. Viele waren nach dem Besuch in der Gedenkstätte emotional betroffen, aber auch dankbar für die Erfahrung“, berichtet Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi. Gemeinsam hat sie die Fahrt mit der für die „Schule ohne Rassismus“-AG verantwortlichen Lehrkraft Anna Frisch und der ehemals zuständigen Lehrkraft Cordula Russe-Kalenberg organisiert und begleitet. Die Zusammenarbeit mit dem Max-Mannheimer-Institut war sehr wertvoll und bereichernd, die Jugendlichen konnten das Programm aktiv mitgestalten, was wesentlich für den Lernprozess war.

Die Fahrt in die Gedenkstätte fand als Kooperation im Rahmen der Aktivitäten des Arbeitskreises „Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus“ statt und wurde von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung gefördert.

Auskünfte zum weiteren Programm des Jugendbildungswerks erteilt Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi unter jugendbildungswerk@schwalbach.de oder Telefon 06196-804243.



Jugendliche der Albert-Einstein-Schule beim Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau. Foto: Stadt

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 3: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 2) von Andrea Peyperl

- Denken Sie daran, dass auch mit EC-Karten und Kreditkarten hohe Ausgaben getätigt werden können. Um Missbrauch zu verhindern, sollten die EC- und Kreditkarten des Partners gekündigt werden.
- Prüfen Sie Ihre Lastschriftaufträge. Sollen Einzugsermächtigungen des Ehepartners gelöscht oder widerrufen werden, genügt ein kurzer Blick in die Kontoauszüge und ein „Zweizeiler“ an die entsprechenden Gläubiger.
- Prüfen Sie Ihr Testament. Verfügungen für den Todesfall werden durch eine Trennung nicht unwirksam, vielmehr bleibt der Ehepartner zunächst erbberechtigt. Testamente sollten daher geändert oder neu errichtet werden. Gemeinsame Testamente (Ehegattentestamente) müssen notariell widerrufen werden. Denken Sie auch an die Be-

zugsberechtigung der Lebensversicherung. Regelmäßig ist hier der Ehepartner für den Fall des Todes begünstigt. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie durch ein einfaches Schreiben an die Versicherung einen anderen Bezugsberechtigten benennen.

- Informieren Sie Ihre Berater und vor allem die gemeinsamen Berater (Steuerberater, persönliche Berater bei Banken etc.) über die Trennung. Für die Zukunft ist darüber hinaus zu entscheiden, für wen die Berater tätig sein werden. Anderenfalls besteht die Gefahr von Interessenkollisionen.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 29. Februar 2024.

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyperl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



SPD Eschborn startet mit erfolgreichem Empfang ins Jahr

Eschborn (ew). Gut besucht war er, der SPD-Neujahrsempfang, und so bekam die Co-Vorsitzende Eva Sauter im gut gefüllten Sitzungssaal des Eschborner Rathauses eingangs viel Applaus, als sie angesichts der Überlegungen rechtsradikaler Kräfte, wie die Demokratie im Land ausgehebelt werden kann und Menschen zu „deportieren“, forderte: „Wir alle müssen Haltung zeigen und handeln!“ In diesem Sinne forderte sie die anwesenden Vertreter der Eschborner Kommunalpolitik auf, „auch in Eschborn parteiübergreifend aktiv zu werden, um gemeinsam mit den Bürgern gegen die Feinde der Demokratie sowie unseres Rechtsstaats aktiv zu werden“.

Schwerpunkt des Abends war die jüngere Geschichte der Stadt Eschborn. Nicht jeder kennt oder konnte sich an die „Soda-Brücke“, „Telesibirsk“ oder „Niederschwalborn“ erinnern. Der Historiker Noah Nätcher stellte einige markante Ergebnisse seiner Forschungsarbeit „Vom Dorf zur Stadt“ vor. Sein Projekt wurde umfangreich von der Stadt Eschborn gefördert und durch den ehemaligen Leiter des Archivs, Gerhard Raiss, sowie durch viele Zeitzeugen unterstützt. Kein Wunder also, dass nun reges Interesse an den Ergebnissen bestand. Noah Nätcher erinnerte insbesondere an die Stadt-

planung in ihren verschiedenen Phasen, den Zusammenschluss zwischen Eschborn und Niederhöhnstadt und auch an die Aktivitäten der Eschborner Jugendbewegung rund um das Jugendzentrum.

Dabei gelang ihm, sehr verständlich deutlich zu machen, welche äußeren Einflüsse wie Gesetzgebung, Bevölkerungswachstum oder ökonomische Entwicklungen (wie etwa die Ölkrise 1973) Eschborns Entwicklung beeinflussten und welche Initiativen der Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft das heutige Bild von Eschborn mindestens genauso entscheidend prägten.

In der anschließenden kurzen Diskussion wurde der Wunsch deutlich, den Bürgern die Forschungsergebnisse über die Stadtgeschichte zugänglich zu machen. „Nicht jeder, der sich interessiert, kann oder will eine 620-seitige Dissertation lesen – das ist doch klar. Nachdem nun diese wirklich gelungene wissenschaftliche Arbeit vorliegt, wäre es doch klasse, wenn die Eschborner und Niederhöhnstädter in einer schönen Kurzfassung ihre Geschichte nachlesen könnten. Ich hoffe sehr, dass die Stadt das ermöglicht“, sagte Historikerin Dr. Sabine Blum-Geenen, die den Abend moderierte.



Auf der Eisbahn mit dabei: Lars Petermann, Maximilian Vogel, Christian Oberlis, Adnan Shaikh, Luise Glazinski und Christian Siegel (v. l.). Foto: Junge Union Eschborn

Junge Union Eschborn zieht positive Bilanz für Januar

Eschborn (ew). Die Junge Union (JU) Eschborn blickt auf einen ereignisreichen Januar mit vielen Aktivitäten und interessanten Begegnungen zurück. Zu den Höhepunkten gehörte der Besuch des „Eschborner Winters“, wo sich die Mitglieder der JU zum Schlittschuhfahren aufs Eis begeben hatten. CDU-Bürgermeister Adnan Shaikh hatte sich der fröhlichen Runde angeschlossen und es sich nicht nehmen lassen, spontan ein paar Bahnen auf der Eisfläche vor dem Rathaus mitzulaufen.

Eine weitere interessante Veranstaltung war die Antragswerkstatt der JU Main-Taunus in Hofheim. Dort gab es die Gelegenheit, Ideen und Anliegen aktiv in die politische Gestaltung einzubringen. Die konstruktiven Diskussionen und die Möglichkeit zur Antragsstellung stärkten das Engagement der JU Eschborn für eine lebendige Jugendpolitik. Auf Landesebene wurden die Anträge auf dem 103. Landtag der JU Hessen thematisiert. Der Landtag im beschaulichen Rotenburg an der Fulda bot spannende Diskussionen sowie wertvolle Einblicke in die politischen Entwicklungen auf Landesebene.

Ein fest etabliertes Format ist der „PoliTisch“, ein gemeinsames Abendessen mit einem politischen Thema auf der Agenda. In der Januar-Ausgabe wurde die am Tag nach dem „PoliTisch“ stattfindende Stadtverordneten-

versammlung in Eschborn thematisiert. Deren Besuch bildete dann auch den Abschluss des Monats. Die JU Eschborn zeigte bei der Stadtverordnetenversammlung Präsenz und verfolgte aufmerksam die politischen Entwicklungen am Ort.

Am Samstag, 17. Februar, um 19 Uhr findet das Schlachtfest der CDU Eschborn im Niederhöhnstädter Bürgerzentrum statt. In diesem Jahr freuen sich die Christdemokraten auf Christian Heinz, den neuen Hessischen Minister der Justiz und für den Rechtsstaat, als Gastredner. Heinz wird von seinen ersten Tagen im Amt berichten und zusammen mit der Eschborner Kreistagsvorsitzenden, Susanne Fritsch, eine Diskussion über aktuelle politische Fragen führen.

Die Anmeldung ist unter Telefon 0157-53362336 sowie im Internet unter www.cdueschborn.de/schlachtfest möglich. Es gibt die Auswahl zwischen zwei Drei-Gänge-Menüs. Die Junge Union wird wie letztes Jahr vor Ort bei der Bewirtung der Gäste mithelfen. Das Trinkgeld für die jungen Helfer soll dem Eschborner JU-Ortsverband als Spende zugutekommen. Wer mehr über die Junge Union Eschborn erfahren oder sich selbst aktiv einbringen möchte, kann dies gerne über die sozialen Medien auf Instagram und Facebook unter @jueschborn oder per E-Mail an info@ju-eschborn.de tun.



Historiker Noah Nätcher zwischen Dr. Sabine Blum-Geenen (SPD-Stadtverordnete, l.) und den beiden SPD-Vorsitzenden Jürgen Hirsch und Eva Sauter. Foto: SPD Eschborn

STELLENMARKT

FAHRDIENST

gesucht – für die Beförderung der Tagespflegegäste vom Haus Amun-Re suchen wir Sie, den/die nette/n Kollegen/in, zur Komplettierung unseres Fahrdienstteams. Bei guter Bezahlung Beschäftigung in Teilzeit oder Minijob möglich.

Ansprechpartnerin:
Marita Stork
Tel. 06195 9619419

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60

für alle Fächer + Stufen gesucht.
Tel. 0800 00 62 244

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Fachangestellte Lohn und Gehalt

Sicherer Umgang mit MS Office Produkten / Datev erwünscht / Englisch/Fortbildung / Teilzeitbeschäftigung möglich.

Basten GmbH – Steuerberatungsgesellschaft
Im Haindell 1A, 65843 Sulzbach/Taunus
joachim.basten@datevnet.de, www.basten.de

kowalt.de

dachdeckermeister gmbh

Flach- und Steildächer Wartungsarbeiten
Metalldächer / Bauspenglerei Reparaturarbeiten

seit 1838

WIR SUCHEN (AB SOFORT)

- DACHDECKERGESELLEN (m/w/d)
- BAUSPENGLERGESELLEN (m/w/d)

Bewerbung an: info@kowalt.de
Gerne auch Direktaufnahme über Mobil oder WhatsApp.

Kowalt Dachdeckermeister GmbH
In der Schneithohl 11 | 61476 Kronberg
T 0177. 61 10 874 | www.kowalt.de



Hey, magst Du uns auf den Zahn fühlen?

ZFA GESUCHT

Team Baumstark

Zahnärzte in Kronberg

jetzt bewerben

T 06173 4932
bewerbung@dr-baumstark.de
zahnzentrum-kronberg.de



Der OPEL-ZOO sucht Sie!

Saison-Aushilfen für den Kassenbereich (geringfügige Beschäftigung)

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. Ideal als Nebenverdienst für Rentner, Studierende oder Hausfrauen!

Wir erwarten:

- Flexibilität
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an uwe.boehme@opel-zoo.de oder per Post:

Opel-Zoo
von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3, 61476 Kronberg im Taunus



Für unsere Frauenarztpraxis in Bad Soden a. T. suchen wir Verstärkung

MFA (m/w/d)

gerne interessierte Wieder-/oder Quereinsteiger in Voll-/Teilzeit oder Minijob

Dr. med. Stefanie Seelig

Königsteiner Straße 55 · 65812 Bad Soden am Taunus
Tel.: 06196 9539630 · E-Mail: info@praxis-seelig.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

15.2. – 21.2.2024

Eine Million Minuten

Fr. + Sa. + Mo. 17.30 und 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr

Girl you know it's true
FRIENDS NIGHT OUT
inkl Sekt und Verlosung

Mi. 20.15 Uhr

Raus aus dem Teich

Sa. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 ☎ 06173/ 7 93 85

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



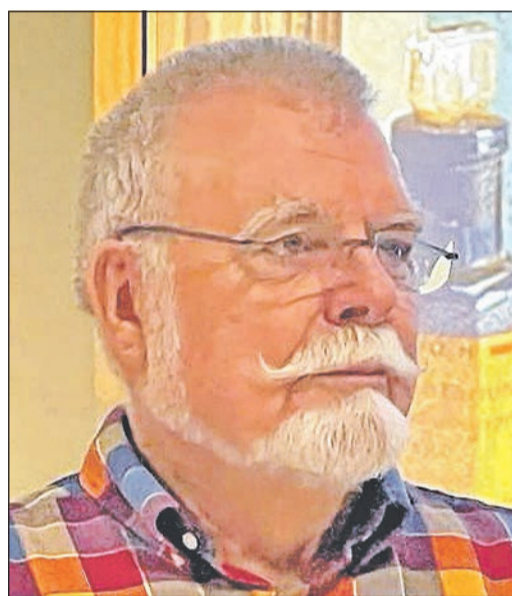
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Entspannte Auszeit

Main-Taunus (mtk). Endlich einmal abschalten und sich eine Auszeit gönnen: Vom 20. bis 22. Mai bietet die Evangelische Familienbildung ein „Wohlfühl-Retreat“ in traumhafter Umgebung. In entspannter Atmosphäre wird hier den Fragen nachgegangen, wie man neue Kraft im Alltag schöpfen kann, welche Freiräume und Zeiten guttun und was einen darüber hinaus noch stärkt. Hinzu kommen sanfte Achtsamkeits- und Yin-Yoga-Übungen zur Steigerung von Wohlbefinden und Resilienz. Das Wochenende findet in der Seezeitlodge am Bostensee statt, einem besonderen Spa-Hotel mit verschiedenen Saunen und Dampfbädern, beheiztem Indoor- und Outdoorpool mit Panoramablick. Die Teilnahmegebühr für das Kursprogramm am Dienstag und Mittwoch sowie die Kursleitung beträgt 250 Euro, hinzu kommen Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Spa-Anwendungen können optional hinzugebucht werden. Nähere Informationen und Anmeldung (bis 15. März) unter www.evangelische-familienbildung.de.

Viele Medikamente nicht lieferbar



Das sind Schlagzeilen, die wir so oder ähnlich in letzter Zeit immer wieder lesen können. Günther Jakobi, Pharmamarktforscher im Ruhestand, klärte kürzlich in einem Wissenschaft-Technik-Wirtschaft-Vortrag über Hintergründe und Zusammenhänge auf. Lebenswichtige Arzneimittel stünden Patienten oft nicht zur Verfügung. Schnell hätten Politiker, Vertreter von Verbänden oder Sprecher der Industrie Patentrezepte zur Hand, um das Problem zu lösen. Jakobi präsentierte Ursachen und Zusammenhänge, um die komplexen Zusammenhänge darzustellen. Mehr als 20 Zuhörer konnten sich durch einen auch für Laien verständlichen Vortrag über Hintergründe des Themas informieren. Eine lebhaft diskutierte Diskussion konnte noch weitere Fragen klären. Das Fazit des Referates war, dass es keine schnelle Lösung und auch keine kostenlose Lösung geben wird. Die Präsentation zum Vortrag kann über die Website www.witechwi.de heruntergeladen werden. Foto: privat



Hanno Benz überreicht die Verdienstplakette an Rita Süßmuth.

Foto: DPI

Heiko Maas zum neuen Präsidenten gewählt

Schwalbach (sbw). Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach unterhält seit Jahren gute Kontakte zum Deutschen Polen-Institut (DPI) in Darmstadt. In den nächsten Wochen sind wieder drei Veranstaltungen mit dessen Mitarbeitern geplant. Angebahnt hatte Günter Pabst, Mitglied des DPI, die Zusammenarbeit.

Rita Süßmuth erhält Auszeichnung

Kürzlich nahm er an der Veranstaltung „Empathie mit Polen“ in der Darmstädter Centralstation teil, in deren Rahmen übergab Rita Süßmuth, die 18 Jahre lang als Präsidentin die Arbeit des DPI begleitete, mit bewegenden Worten ihr Amt an Heiko Maas (früherer SPD-Bundesaußenminister). Sie lobte ihn, der „bereits Spuren in Polen hinterlassen“ habe. Seine Art zu reden, zu denken und auf Menschen zuzugehen, habe viele Polen überzeugt. Zuvor wurde die jetzige Ehrenvorsitzende Rita Süßmuth von Oberbürgermeister Hanno Benz mit der Silbernen Verdienstplakette ausgezeichnet. Es ist die höchste Auszeichnung, die die Stadt Darmstadt verleiht. Hanno Benz erinnerte an Karl Dedecius, der das Deutsche Polen-Institut in Darmstadt 1980 gründete, um die Kenntnisse und die Beziehungen zwischen Polen und Deutschland zu vertiefen. Dedecius habe erkannt, dass die Menschen

das Fundament für die Partnerschaften seien. Er habe, wie kein anderer, damals als Fähmann von einer auf die andere Seite übergesetzt und damit das gegenseitige Verständnis für die andere Seite gefördert. Rita Süßmuth habe in seinem Sinne die Arbeit im Polen-Institut begleitet und gefördert. Der polnische Botschafter in Deutschland, Dariusz Pawlos, verlas einen Dankesbrief des Außenministers Sikorski. In ihm wird das Verdienst von Rita Süßmuth für die Verständigung zwischen Deutschen und Polen gewürdigt und an die hohen Auszeichnungen, die sie in Polen erhalten hat, erinnert. Dariusz Pawlos wäre kein Polen hätte er dies nicht mit einer besonderen Geste verbunden. Er erinnerte an die in Polen hochverehrte „Heilige Rita“ und überreichte Rita Süßmuth eine Rose. Mit der Rose wird das Leben der heiligen Rita verbunden. Die Rose ein Symbol für das Leben in Freude und Leid. Und das zeichnet die Polen aus, sie versäumen keine Gelegenheit um Blumen zu verschenken. In ihrer Dankesrede machte Rita Süßmuth allen Mut, nicht nachzulassen im Kontakt mit den Menschen in Polen und für Demokratie und Freiheit einzutreten. Es ist ihre lebendige und besonnene Art, in der sie voller Empathie Fortschritte der letzten Jahre beschreibt und dennoch auch die anstehenden Aufgaben skizziert. Rita Süßmuth die Mutmacherin.

Schwalbacher Woche

unter
taunus-nachrichten.de

... und zusätzliche
Artikel im
Internet

IMPRESSUM

Schwalbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

14-tägig donnerstags erscheinende
(alle ungeraden Wochen),
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.



Schöne Aussichten für den grünen Gartenzaun

(DJD). Hecken sind im Garten gleich mehrfach nützlich: als natürlicher und dekorativer Sicht- und Windschutz, als effektiver CO₂-Speicher sowie als Lebensraum für Insekten und Vögel. Der Start in die Gartensaison ist der richtige Zeitpunkt, um vorhandene Hecken zu pflegen oder neue Pflanzen zu setzen. Vorhandene Hecken erhalten im zeitigen Frühjahr einen Formschnitt. Für ein bequemes und einfaches Arbeiten eignen sich Akku-Heckenscheren wie das Modell HSA 50. Bei höheren Hecken erlauben Akku-Heckenschneider wie der HLA 56 den Pflegeschnitt ohne Verrenkungen und mit festem Stand auf dem Boden. Tipps gibt es unter www.stihl.de.



Dicht und grün: So wünschen sich Gartenfreunde ihren natürlichen Sicht- und Windschutz.
Foto: DJD/STIHL

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten

Alles in einer Hand

www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19